

KKL

Luzern

Klangwelle

No. 63
Konzertprogramm
Juli – September 2024



21st Century ORCHESTRA

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: LUDWIG WICKI



Tickets: +41 41 226 77 77 · kkl-luzern.ch

Hotel & Lounge
HOTEL SCHWEIZERHOF
LUZERN

A·L·E·G·R·I·A
THE JOY OF MUSIC



Jonas Kaufmann

Viva Puccini!

Arien und Szenen aus *La Bohème*, *Tosca*, *Madama Butterfly* u. a.

Valeria Sepe Sopran
Deutsche Staatsphilharmonie
Jochen Rieder Leitung

Tickets: kkl-luzern.ch

Sa 09.11.24
19.30 Uhr
KKL Luzern

Hotel & Lounge
HOTEL SCHWEIZERHOF
LUZERN

A·L·E·G·R·I·A
THE JOY OF MUSIC

Editorial

Festivalsommer der Vielfältigkeit



Liebe Gäste

Der Festivalsommer steht unmittelbar bevor, und auf unserem Programm stehen drei Festivals, die unterschiedlicher nicht sein könnten. In diesem Heft erfahren Sie spannende Hintergrundinformationen zu allen drei Veranstaltungen. Den Anfang macht LUZERN LIVE mit seiner zweiten Ausgabe. Das Festival hat sich bereits entwickelt, und wir freuen uns besonders darauf, erstmals mit LUZERN LIVE den KKL Klub zu eröffnen, der elektronische Musik vom Feinsten bieten wird. Ein grosser Teil des Festivals findet auf dem Europaplatz statt und ist für alle frei zugänglich.

Auch das Sommer-Festival von Lucerne Festival bietet unter dem Thema «Neugier» ein Programm für alle. Die Neugier auf die Musik soll geweckt werden. Am 24. August finden ebenfalls auf dem Europaplatz bei «Klassik für alle» 40min Openairkonzerte statt. Auf der Luzerner Terrasse können Sie in unserer Sommer Lounge eine wunderbare Pausenverpflegung oder einen kühlen Drink vor den Konzerten geniessen.

Last but not least feiert das World Band Festival im September seine 25. Ausgabe. Die Jubiläumsausgabe des bedeutendsten Festivals für bläserisches Musizieren in Europa umfasst mehrere Veranstaltungsorte, Konzerte und Festivaltage und bewegt sich auch inhaltlich über traditionelle Grenzen hinweg.

Eine etwas andere Geschichte, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte, ereignet sich im Juni, wenn eine kleine Personengruppe von Luzern nach Hamburg reist, um einen neuen Steinway D-Konzertflügel für das KKL Luzern auszuwählen. Begleitet werden wir vom Pianisten Víkingur Ólafsson, der entscheiden wird, welcher Flügel zukünftig auf der Konzertsaalbühne im KKL Luzern steht. «Sein» Flügel kann von Víkingur Ólafsson idealerweise am 1. September im Rahmen seines Konzertes bei Lucerne Festival dann bereits gespielt werden. Wir alle können uns darauf freuen!

Herzlichst

Philipp Keller, CEO

Die Festivals im KKL Luzern	6-7
Die Luzerner Terrasse – die schönste Terrasse Luzerns	8-9

Juli Seite

10. Pippo Pollina & Konstantin Wecker	12
---------------------------------------	----



18. – 27. Juli Seite 13-15
LUZERN LIVE
Vorverkauf und Information
luzern-live.ch

Interview mit Piero Achermann, Geschäftsführer von LUZERN LIVE – «Diese Nutzung des KKL Luzern hat es so noch nie gegeben»	18-20
KKL Luzern Kreuzworträtsel	23

August Seite



13. August – 15. September Seite 28-42 & 52-62
«Neugier» Lucerne Festival | Sommer
Vorverkauf und Information
lucernefestival.ch

Quiz – Lucerne Festival	44-46
Wussten Sie ...?	49



September Seite

20. Jan SEVEN dettwyler	63
-------------------------	----



21. – 29. September Seite 64-70
25. World Band Festival
Vorverkauf und Information
worldbandfestival.ch

Ihr Konzertbesuch	72-73
Vorschau	75
Bildergalerie	76-79
Impressum	80
Vorverkauf	83

Die Festivals im KKL Luzern

Von der dynamischen Atmosphäre des LUZERN LIVE im Juli über die klassischen Klänge des Sommer-Festivals vom renommierten Lucerne Festival im August und September bis hin zu den pulsierenden Rhythmen des World Band Festivals Ende September – der Festival-Sommer im KKL Luzern kann kommen.



LUZERN LIVE 2023 © Elmar Bossard/LUZERN LIVE

LUZERN LIVE

Erstmals im Jahr 2023 ausgetragen, ist LUZERN LIVE das grösste Publikumsfestival der Zentralschweiz. Während 10 Tagen bietet das Festival auf sieben Bühnen Musik von 60 Bands und 42 DJs. Lokale und internationale Künstler:innen und Talente stehen auf dem Programm. Zudem gibt es bei der diesjährigen Zweitausgabe des Festivals den KKL Klub und die Electric Terrace für alle begeisterten Hörer:innen der elektronischen Musik. 75% des Programms stehen dabei kostenlos zur Verfügung. Zahlreiche Marktstände und ein vielfältiges Food/Market- und Getränkeangebot runden das Festival ab.

18. – 27. Juli
Programm ab S. 13



LUZERN LIVE 2023 © Maybaum/LUZERN LIVE



Das Lucerne Festival Orchestra am Sommer-Festival 2019 von Lucerne Festival im Konzertsaal © Peter Fischli/Lucerne Festival

Lucerne Festival

Lucerne Festival (bis 2000: Internationale Musikfestwochen) gehört zu den international führenden Festivals im Bereich der klassischen Musik und bringt alljährlich internationale Künstler:innen sowie Sinfonieorchester aus der ganzen Welt nach Luzern. Gegründet wurde Lucerne Festival 1938, Intendant ist seit 1999 Michael Haefliger.

Das jährliche Sommer-Festival von Mitte August bis Mitte September bietet ein vielfältiges Angebot von rund 100 Konzerten und weiterführenden Veranstaltungen. Seit 1970 wird jedes Sommer-Festival unter ein Thema gestellt, das sich wie ein roter Faden durch die Dramaturgie des Programms zieht. Geboten wird ein vielfältiges Angebot an Konzertformaten – Sinfoniekonzerte, Kammermusik, Rezitale, Debuts, Late Nights und vieles mehr.

13. August – 15. September
Programm ab S. 28

World Band Festival

Das World Band Festival fand im Jahr 1999 erstmals im KKL Luzern statt. Bereits die Erstaussage verzeichnete eine Auslastung von über 90%. Über die letzten 25 Jahre ist das Festival stetig gewachsen und zieht heute 20'000 Besuchende und 1'500 Künstler:innen nach Luzern. Somit zählt es zu den grössten und bedeutendsten Festivals Europas für bläserisches Musizieren. Von Brass Band, Wind Band, Jazz, Swing, Worldmusic, Klassik und Volksmusik bis hin zu Salsa deckt das Festival eine einzigartige Vielfalt an Musikgenres ab. Der Besson Swiss Open Contest, der Orchesterwettbewerb für zehn Schweizer Brass Bands, markiert jeweils den Auftakt des Festivals. Seit 2003 produziert das Schweizer Radio eine Livesendung vom Eröffnungstag und sendet während zwei Stunden im Rahmen der Sendung «World Band Festival live» vom Europaplatz vor dem KKL Luzern mit Formationen aus dem In- und Ausland.

21. – 29. September
Programm ab S. 64



World Band Festival Live 2019

Die Luzerner Terrasse – die schönste Terrasse Luzerns

Eingebettet zwischen den Trakten A und C liegt die vollständig gedeckte Luzerner Terrasse. Sie befindet sich direkt über dem Luzerner Saal und bietet eine einmalige Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Luzerner Altstadt.

Sie ist der perfekte Ort, um an der frischen Luft eine (kulinarische) Pause oder einen erfrischenden Apéro zu geniessen. So wird sie von Kongresskund:innen oft in Kombination mit dem Auditorium oder dem Luzerner Saal gebucht, um dem Publikum eine spektakuläre Freiluftpause zu gewähren.

Highlights

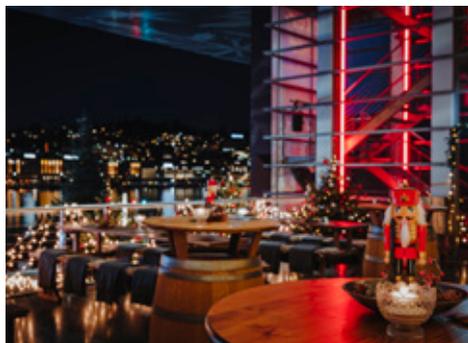
Besondere Events sind die alljährlich wiederkehrende Sommer Lounge und der Winterzauber. Im Sommer versprüht die Sommer Lounge mediterrane Gefühle bei kühlenden Drinks und kulinarischen Köstlichkeiten. Der Winterzauber bringt weihnachtliche Stimmung. Eingehüllt in warme Decken, umgeben von geschmückten Weihnachtsbäumen geniessen die Gäste Fondue, Raclette und Glühwein. Doch auch sonst wird die Luzerner Terrasse immer wieder spektakulär in Szene gesetzt.

Lilu – Licht Festival Luzern

Im Jahr 2023 war das KKL Luzern zum ersten Mal am Licht Festival Luzern dabei. Die Lichtinstallation «Aquatic» zauberte eine Unterwasserwelt auf das Dach des KKL Luzern. Es konnten Wasserwesen gestaltet werden, welche danach in gewählter Form, Farbe und Charakter im fluiden Raum zum



Sommer Lounge auf der Luzerner Terrasse



Winterzauber auf der Luzerner Terrasse



Sommer Lounge mit wunderbarer Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Luzerner Altstadt



Facts & Figures
547 Quadratmeter
Platz für 432 Personen

Electric Terrace am LUZERN LIVE 2023
© Maybaum/LUZERN LIVE

Leben erweckt wurden. Im Jahr 2024 unterstützte das KKL Luzern das Lilu dann mit der Installation «Museum of the Moon» des britischen Künstlers Luke Jerram. Die eindruckliche Installation hatte einen Durchmesser von sieben Metern und zeigte detaillierte Bilder der NASA von der Mondoberfläche.

Electric Terrace

Bei der Erstausgabe von LUZERN LIVE im Jahr 2023 verwandelte sich die Luzerner Terrasse in die Electric Terrace und zog täglich Hunderte begeisterte Personen an. Auch dieses Jahr können Festivalgäste täglich von 16 – 22 Uhr elektronische Musik vom Feinsten auf der gedeckten Terrasse erwarten.

Sommer Lounge

Ab dem 13. August bis zum 15. September 2024 verwandelt sich die Luzerner Terrasse in die Sommer Lounge. Zwischen kleinen Olivenbäumen und frischen Kräutern bietet die Sommer Lounge den perfekten Rahmen für einen wunderbaren (Sommer-)Abend. Erfrischende Drinks und feine Snacks werden serviert. So können im Sommer auch die Konzertpausen in diesem angenehmen Ambiente verbracht werden.

Winterzauber

Bei einem Besuch des Winterzaubers vom 21. November bis 23. Dezember 2024 kommen die Gäste sofort in Weihnachtsstimmung. Eingehüllt in warme Decken und umgeben von festlich geschmückten Weihnachtsbäumen, gibt es Fondue, Raclette, Punsch und Glühwein zu geniessen. Dabei schweift der Blick über die festlich beleuchtete Luzerner Altstadt.



Programm

Juli

KALTE LUST GLACÉSTAND AUF DER LE PIAF TERRASSE

Lääck miir!

Bei schönem Wetter täglich geöffnet ab 12 Uhr.



lepiaf-luzern.ch

lepiaf@kkl-luzern.ch

+41 41 226 71 00

le piaf
Deli Cafébar



Mi, 10. Juli, 20.30 Uhr Konzertsaal
Pippo Pollina & Konstantin Wecker
 30 Jahre Freundschaft

Preise CHF 120/110/90
 Vorverkauf kkl-luzern.ch
 Information furlerproductions.ch

Konstantin Wecker
Pippo Pollina

Wecker Pollina – 30 Jahre Freundschaft! Pippo Pollina und Konstantin Wecker, renommierte Singer-Songwriter, vereinen sich erneut zum 30-jährigen Jubiläum ihrer Freundschaft. Pollinas mitreissende Musik und emotionale Gesangkraft begeistern seit über 40 Jahren ein europaweites Publikum, während Wecker mit seinem sinnlichen Stil und seinem Einsatz für soziale Gerechtigkeit seit fast 50 Jahren die deutschsprachige Liedermacher-Szene prägt. Ihre gemeinsame Tour «Canzoni per la libertà - Über die Grenzen» war bereits ein grosser Erfolg.



Editorial



© Eltar Rösel

18. – 27. Juli
LUZERN LIVE
 Festival am See

Die zweite Ausgabe von **LUZERN LIVE** findet vom **18. bis 27. Juli 2024** am **Luzerner Seebecken** statt.

Während zehn Tagen bietet das Festival auf sieben Bühnen Musik von 60 nationalen und internationalen Bands sowie 42 DJs. Marktstände und ein vielfältiges Food/Market-Angebot runden das Spektakel ab. Im Konzertsaal des KKL Luzern finden vier spannende Konzertabende statt. Die täglichen Konzerte auf dem Europaplatz, beim Pavillon und vor dem Hotel Schweizerhof sind gratis. Mit dem LIVE PASS für nur CHF 25.– können auch die Konzerte im Zeugheersaal im Hotel Schweizerhof und die DJs auf der Electric Terrace sowie im KKL Klub im Foyer des Luzerner Saals im KKL Luzern besucht werden.

© Maybaum/LUZERN LIVE

Programm am Europaplatz
LUZERN LIVE

Do, 18. Juli, 17/19.30 Uhr
Malummí | Anna Erhard

Fr, 19. Juli, 17/19.30 Uhr
Riana | Šuma Čovjek

Sa, 20. Juli, 17/19.30 Uhr
DAENS | Ikan Hyu

So, 21. Juli, 17/19.30 Uhr
Linda Elys | Julia Heart

Mo, 22. Juli, 17/19.30 Uhr
MERCEE | KT Gorique

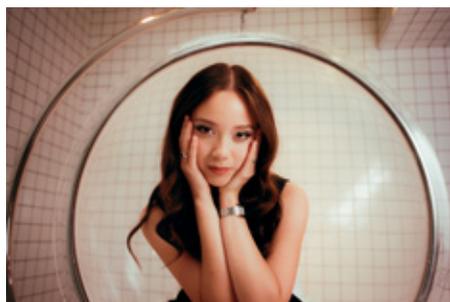
Di, 23. Juli, 17/19.30 Uhr
Edb | Nemo

Mi, 24. Juli, 17/19.30 Uhr
BARON.E | Nicky B Fly

Do, 25. Juli, 17/19.30 Uhr
Van Couver | Les Fils Du Facteur

Fr, 26. Juli, 17/19.30 Uhr
Worries And Other Plants | Valentino Vivace

Sa, 27. Juli, 17/19.30 Uhr
Zoë Më | L Loko & Drini



© Lauren Kim

So, 21. Juli, 20 Uhr Konzertsaal

Laufey & To Athena LUZERN LIVE

Preis CHF 85/75/65/55
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information luzern-live.ch

Laufey
To Athena

Die Grammy-Gewinnerin Laufey wuchs in Reykjavík und Washington D.C. auf. Ihr Debütalbum «Everything I Know About Love» erreichte Platz 1 der Billboard Alternative New Artist Album Charts, und 2022 war sie die meistgestreamte Jazzkünstlerin. Ihre Welttournee 2023 war ausverkauft. Opening Act ist die Luzernerin To Athena. Die Gewinnerin eines Swiss Music Awards 2023 verbindet in ihrer Musik introspektive, zerbrechliche Stücke auf Schweizerdeutsch mit funkelnadem, cineastischem Pop auf Englisch.



Di, 23. Juli, 20 Uhr Konzertsaal

Benjamin Clementine & Naomi Sharon LUZERN LIVE

Preise CHF 90/80/70/60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information luzern-live.ch

Benjamin Clementine
Naomi Sharon

Benjamin Clementines Mischung aus leidenschaftlichem Klavierspiel, warmer Soulstimme und tiefgründigen Texten brachte ihm für sein Debütalbum den renommierten «Mercury Music Prize» ein. Mit seiner Single «I've been lonely» wurde er berühmt und mit seinem aktuellen dritten Album «And I Have Been» setzt er sein Abenteuer als einzigartiger Künstler fort. 2023 veröffentlichte die Niederländerin Naomi Sharon ihr Debütalbum «Obsidian» als erstes weibliches Signing von Superstar und OVO-Gründer Drake.



Mi, 24. Juli, 20 Uhr Konzertsaal

Khruangbin & Obliecht LUZERN LIVE

Preis CHF 95/85/75/65
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information luzern-live.ch

Khruangbin
Obliecht

Die texanische Band Khruangbin verkörpert einen sanften, groovigen Sound mit starken Einflüssen aus thailändischem Rock und Funk der 60er- und 70er-Jahre. Surf-Rock, Dub und sogar iranischer Pop fließen in ihre Musik ein. Seit ihrer Gründung 2010 hat das Trio ein einzigartiges, schwer zu fassendes Genre geschaffen, das dennoch sehr zugänglich ist. Ursprünglich instrumental, begannen sie 2020, Gesang zu integrieren. Ihre Live-Auftritte sind magisch. Der Schweizer Opening Act Obliecht ist der Treffpunkt dreier Musiker:innen, die den Spagat wagen zwischen Genres und Prägungen.



© Justus von Karger

Do, 25. Juli, 20 Uhr Konzertsaal

Faber LUZERN LIVE

Preis CHF 80/75/70/60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information luzern-live.ch

Faber

Der Schweizer Sänger und Songwriter Faber ist bekannt für seine pointierten und polarisierenden Texte. Mit ausverkauften Tourneen und Headliner-Slots an Festivals hat sich Faber als einer der faszinierendsten Künstler im deutschsprachigen Raum etabliert. Seine Konzerte sind bekannt für ihre mitreissende Eleganz und anspruchsvolle Lässigkeit. LUZERN LIVE ist eines von nur zwei Sommerfestivals, an denen Faber 2024 in der Schweiz auftreten wird. Es gibt keinen Opening Act, da Faber für seine langen Konzerte bekannt ist.

SEE
BAR

Stilvoll entspannen: Apéro-Oase für Geniesser:innen!

Der Treffpunkt für einen gepflegten Apéro mit vielfältigem Angebot. Direkt am Ufer des Vierwaldstättersees mit herrlichem Ausblick.

Reservation

seebar-luzern.ch
seebar@kkl-luzern.ch
+41 41 226 73 08



FESTIVAL DA JAZZ

de Motis



Jazzanova **LEE RITENOUR & DAVE GRUSIN**

ANDREA MOTIS Delvon Lamarr Organ Trio

Cécile McLorin Salvant **MARCUS MILLER** Somi

JAZZRAUSCH BIG BAND Pippo Polina

RICHARD GALLIANO Erika Stucky **HIROMI**

Veronica Swift **MORCHEEBA** Dana Masters

POTTER, MEHLDAU, PATITUCCI, BLAKE

Helge Schneider **MEZZOFORTE** and many more ...

4.-28. JULI 2024

FESTIVALDAJAZZ.CH

JAGUAR

HOST



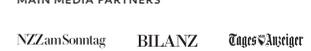
MAIN PARTNERS



PARTNERS



MAIN MEDIA PARTNERS



«Diese Nutzung des KKL Luzern hat es so noch nie gegeben»

Piero Achermann, Geschäftsführer von LUZERN LIVE, erzählt im Interview über die zweite Ausgabe des Festivals, die Rolle des KKL Luzern und wen er gerne einmal auf der Bühne sehen würde.

LUZERN LIVE findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt, was wird anders sein als letztes Jahr?

Wir sind alle viel entspannter, das ist sicher eine grosse Änderung. Dies aus dem einfachen Grund, dass wir das alles bereits einmal gemacht haben. Es ist auch so, dass wir das Programm weiter ausbauen konnten. Wir möchten organisch und sensitiv wachsen, nicht plötzlich doppelt so gross sein, aber jedes Jahr ein breiteres Programm bieten, damit unsere Gäste immer wieder Neues erleben können.

Was ist konkret neu?

Es gibt dieses Jahr den KKL Klub, welchen wir in enger Zusammenarbeit mit dem KKL Luzern umsetzen dürfen. Wir stellten letztes Jahr ein grosses Bedürfnis nach elektronischer Musik bei unseren Besucher:innen fest. Die Electric Terrace begegnete diesem Bedürfnis. Wir alle, inklusive mir selbst, waren zu Beginn eher skeptisch gegenüber diesem Angebot. Die Electric Terrace funktionierte aber wahnsinnig gut. Es bildete sich jeden Tag eine lange Schlange, und nur ca. 1/3 der interessierten Personen konnte effektiv vom Angebot profitieren. Diesem Bedürfnis möchten wir Rechnung tragen und ein weiteres Angebot für unsere Gäste schaffen.

Was macht das Festival LUZERN LIVE aus? Was ist speziell?

LUZERN LIVE macht Luzern aus, die wunderschöne Kulisse. Das war auch unser Slogan in der Erstausgabe, wir möchten das schönste Festival sein. Das ist natürlich vor allem dem Umstand geschuldet, dass Luzern die schönste Stadt der Schweiz ist (schmunzelt). Entsprechend versuchen wir mit einer sorgfältigen Szenografie die wunderschöne Umgebung zu unterstreichen. Auch indem wir mit hochwertigen Materialien arbeiten, die diese wunderbare Kulisse mittragen und nicht einen Fremdkörper darstellen.

Welches sind Ihre diesjährigen Programmhightlights?

Mein Programmhightlight ist sicherlich der KKL Klub. Ich bin extrem gespannt, wie dieser ankommt. Diese Nutzung des KKL Luzern hat es so noch nie gegeben. Wir bauen einen modularen Club in den Luzerner Saal.



Ziel ist es, zum Beispiel an einem Montag einen Club für 600 Personen und am Samstag einen Club für 1'800 Personen zu haben. Der Saal lässt das so zu, was grossartig ist.

Worauf dürfen sich die Club-Gäste im neuen KKL Klub freuen?

Auf ein hochkarätiges DJ Line-up, einerseits mit vielen lokalen Labels, lokalen Veranstaltern und DJs, andererseits auch mit internationalen Stars. Es gibt wirklich elektronische Musik vom Feinsten.

Welche Rolle spielt das KKL Luzern am Festival?

Das KKL Luzern ist sicherlich das Zentrum des Festivals mit unserer grössten Bühne direkt davor auf dem Europaplatz. Wir haben das in Abgrenzung zum Vorgängerfestival so konzipiert. Dort werden viele Gratiskonzerte gespielt, und zwar in einem viel grösseren Rahmen, als das vorher der Fall war. Auch das macht LUZERN LIVE aus. 75% des Programms ist gratis ohne Konsumpflicht für eine breite Bevölkerung verfügbar. Das ist auch ein Auftrag, welchen wir uns selbst auferlegen: wir möchten niederschwellig Kultur für eine breite Bevölkerungsschicht aus Luzern und den umliegenden Kantonen anbieten.

Im KKL Luzern wird zudem der Terrassensaal zum VIP-Bereich, die Luzerner Terrasse zur Electric Terrace mit elektronischer Musik, wir haben den erwähnten KKL Klub im Luzerner Saal, welchen wir modular und täglich bespielen, und natürlich noch unsere bezahlten Konzerte im Konzertsaal. Mit der Aussenbühne sind das fünf Venues, also sicherlich das Zentrum des Festivals.

Welche:n Künstler:in hätten Sie gerne bei LUZERN LIVE auf der Bühne?

Blauäugig, wie ich bin, habe ich im ersten Jahr Frank Ocean angefragt – nur um zu erfahren, dass dessen Gage schon lange siebenstellig ist. Danach war ich leicht frustriert im Wissen, dass das wohl nie stattfinden wird. Aber das wäre sicherlich ein Künstler, welchen ich sehr sehr gerne sehen würde. Ich bin mir sicher, dass wir in einigen Jahren, je nach Entwicklung und mit den richtigen Partner:innen, ein:e Künstler:in dieses Formats bieten können.

Sie sagen, LUZERN LIVE soll jedes Jahr wachsen. Wie gross soll das Festival denn werden?

Grundsätzlich möchten wir nicht flächenmässig wachsen. Aber wir können uns vorstellen, Off-Events zu machen, das Rahmenprogramm um LUZERN LIVE auszubauen, weitere Kulturinstitutionen einzubinden und Jam Sessions im Hotel Schweizerhof, unserem Festivalhotel, abzuhalten. Letztendlich möchten wir inhaltlich wachsen. Dass wir plötzlich einen Monat lang stattfinden werden oder Bühnen bis ins Lido stellen, ist nicht realistisch und auch nicht unser Ziel.

Welche Rolle spielt LUZERN LIVE in der Luzerner Festivallandschaft?

LUZERN LIVE ist sicherlich das grösste Publikumsfestival in der Zentralschweiz. Wir sind sehr happy, dass dies bereits nach einem Jahr der Fall ist. Darum, denke ich, stehen wir in der Festivallandschaft nicht als absoluter Newcomer Event da, sondern konnten den Platz des Vorgängerfestivals verteidigen und haben eine gewisse Relevanz in der nationalen Festival-landschaft. Dies merken wir auch anhand hereinkommender Anfragen. Aber natürlich, wie bereits erwähnt, können rund 75% unserer Konzerte ohne Eintritt und Konsumationszwang besucht werden. Dies bedeutet, dass wir nicht vordergründig von Ticketverkäufen leben. Zudem hat unsere grösste Venue rund 1'800 Plätze. Das ist natürlich im nationalen Vergleich verschwindend klein, verglichen mit einem Gurtenfestival, an welchem vor der Hauptbühne gut 20'000 Personen Platz finden, oder mit einem Frauenfeld, das noch grösser ist. Entsprechend sind wir nicht vergleichbar mit diesen Festivals. Unser Charakter passt zu uns und zu Luzern, was eine Grundlage des Erfolgs ist: Wir möchten qualitativ hochstehende Acts einem breiten Publikum niederschwellig zugänglich machen. Deshalb sind wir auch sehr froh, wenn möglichst viele Besuchende auf freiwilliger Basis einen LIVE-PASS für CHF 25.– kaufen. Letztes Jahr hat uns gezeigt, dass viele Gäste bereit sind, dafür etwas zu bezahlen und damit das Festival zu unterstützen.

Ist die Abgrenzung vom Blue Balls wichtig?

Auf jeden Fall! Wir möchten nicht ein Blue Balls 2.0 sein, sondern LUZERN LIVE 1.0, oder dieses Jahr vielleicht schon LUZERN LIVE 2.0 (schmunzelt). Wir legen einen sehr grossen Fokus auf eine riesige musikalische Vielfalt.

Das Wichtigste ist aber: Wir haben riesige Freude an unserer Arbeit! Ich glaube, die Gäste merken das, und deshalb springt der Funke auch über!



KKL
Luzern

Sommer Lounge

13.08. – 15.09.2024

In sommerlichem Ambiente geniessen Sie erfrischende Drinks und kulinarische Köstlichkeiten bei wunderbarer Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Luzerner Altstadt. Der ideale Ort für einen Apéro vor dem Konzert oder in der Pause.

kkl-luzern.ch/sommer-lounge

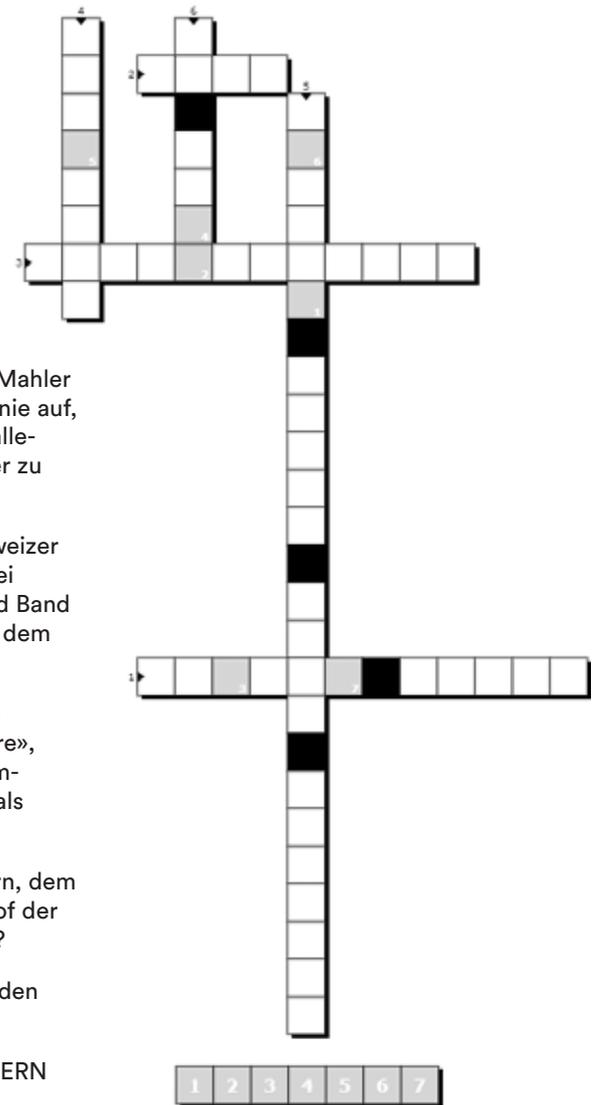


KKL Kreuzworträtsel

KKL Luzern Kreuzworträtsel

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Apéro für zwei Personen in der Seebar.

1. Welches Kinderlied greift Gustav Mahler im dritten Satz seiner Ersten Sinfonie auf, mit der Paavo Järvi und das Tonhalle-Orchester Zürich am 11. September zu Gast bei Lucerne Festival sind?
2. In welchem Jahr strahlte das Schweizer Radio DRS 1 erstmals während zwei Stunden die Direktsendung «World Band Festival live» vom Europaplatz vor dem KKL Luzern aus?
3. Wie heisst die dritte Sparte neben «Symphony» und «Music For Future», welche für die zentralen Programmschwerpunkte des Lucerne Festivals stehen?
4. Welches ist neben dem KKL Luzern, dem Europaplatz und dem Schweizerhof der vierte Standort von LUZERN LIVE?
5. Welcher Contest markiert jeweils den Auftakt des World Band Festivals?
6. Wie lange dauert das Festival LUZERN LIVE?



Scannen Sie den QR-Code, um Ihr Lösungswort im Online-Formular einzureichen. Viel Spass beim Rätseln!

Die Gewinner:innen werden per E-Mail kontaktiert. Teilnahmeschluss ist der 30. September 2024.



www.bit.ly/raetsel24Q3

Lust auf mehr KKL Luzern? Gerne!

Die KKL Family vereint Kulturfans von Jung bis Alt!

Sie unterstützt das KKL Luzern ideell und finanziell und sorgt für die langfristige Substanzerhaltung unseres einmaligen Konzerthauses am See. Mitglieder des Vereins erhalten KKL-Vorabinfos über bevorstehende Aktionen und Veranstaltungen oder besuchen kurzfristig mit Benefit-Tickets vergünstigt Konzertabende von Weltformat. Sie nehmen an allen von der KKL Family organisierten Eigenveranstaltungen teil und haben Zugang zu einem einzigartigen Netzwerk von Kulturfreund:innen rund um das KKL Luzern.

Die passende Mitgliedschaft

Einzelmitgliedschaft «Single», CHF 150.–

Als Mitglied profitieren Sie von vorgängig veröffentlichten KKL-Informationen über Aktionen und Events, der Teilnahme am jährlichen KKL-Family-Event und kurzfristigen Benefit-Tickets für ausgewählte Veranstaltungen.

Mitgliedschaft «Generations», CHF 300.–

Jugendliche sind die Kulturinteressierten von morgen. Nehmen Sie Ihre Kinder und Enkel mit und zeigen Sie ihnen unser Konzerthaus. Als Generations-Mitglied können Sie die Benefits der Single-Mitgliedschaft auf Ihre direkten Nachkommen oder Gotti- und Götti-Kinder ausweiten.

Mitgliedschaft für Unternehmen «Corporate», CHF 4'000.–

Eine in Ihrer Unternehmung übertragbare Mitgliedschaft mit zusätzlicher Möglichkeit zur Einladung von 4 Gästen in die «Corporate Lounge» an ca. 20 Anlässen pro Jahr, jeweils vor dem Anlass und in der Pause. Weiter gelten sinngemäss die für Einzelmitglieder angegebenen Benefits.

Anmeldung unter: kkl-family.ch



BRUNCH, DELI & APÉRO MIT PANORAMABLICK

AUF DER LE PIAF TERRASSE

Spritzig, Frisch, Aussichtsreich.

Geniessen Sie sommerliche Köstlichkeiten mit herrlichem Blick über den Vierwaldstättersee und die Luzerner Altstadt.



lepiaf-luzern.ch

lepiaf@kkl-luzern.ch

+41 41 226 71 00

le piaf
Deli Cafébar

**LUCERNE
FESTIVAL**

**JETZT
TICKETS
SICHERN**

**NEU
GIER**

13.08. – 15.09.

Sommer-Festival 2024

Leif Ove Andsnes | Daniel Barenboim | Lisa Batiashvili | Berliner
Philharmoniker | Rudolf Buchbinder | Renaud Capuçon | Riccardo Chailly |
Gewandhausorchester Leipzig | Jakub Hrůša | Patricia Kopatchinskaja |
Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) | Lucerne Festival
Orchestra | Klaus Mäkelä | Anne-Sophie Mutter | Kent Nagano | Andris
Nelsons | Yannick Nézet-Séguin | Víkingur Ólafsson | Orchestre de Paris |
Kirill Petrenko | Sir Simon Rattle | Royal Concertgebouw Orchestra |
Sir András Schiff | Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks |
The Cleveland Orchestra | Christian Thielemann | Daniil Trifonov |
Franz Welser-Möst | West-Eastern Divan Orchestra | Wiener Philharmoniker
u. v. a.

 KÜHNE-STIFTUNG

 Roche

 UBS

 Vaillant

 ZÜRICH

Programm
August

A



13. August – 15. September

Lucerne Festival

Sommer-Festival – «Neugier»

«Neugier» lautet das diesjährige Motto des Sommer-Festivals von Lucerne Festival. Den Anstoss dazu stiftete ein Jubiläum: Die Lucerne Festival Academy, im Jahr 2004 von Pierre Boulez gegründet, wird zwanzig! Bis heute ist dieser Campus für Gegenwartsmusik, den mittlerweile rund 1'500 Musiktalente aus aller Welt absolviert haben, einzigartig. Seine Triebfeder ist die Neugier, die Gier nach Neuem – nach neuen Werken, neuen Klängen, neuen Ideen. Dieses Prinzip ist jedoch nicht exklusiv der Moderne vorbehalten. Die ganze Musikgeschichte steht für die Lust auf Neuland. Und noch weiter gefasst: Neugier ist die Grundvoraussetzung für das Lernen und die menschliche Entwicklung, von der frühesten Kindheit bis ins hohe Alter.

Deshalb werden wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Vermittlung legen: Wir wollen Sie mehr wissen lassen, wollen Ihre Neugier auf Musik wecken. Natürlich dürfen Sie sich wieder auf die Topstars der Klassikszene und die weltbesten Orchester freuen, auf fünf Wochen voller bewegender Musikerlebnisse. Aber wir werden dabei die Künstler:innen selbst stärker zu Wort kommen lassen: durch Begrüssungen und Moderationen im Konzert oder auch mit Post-Concert Talks. Musik ist eine menschliche Kunst. Sie stiftet Verbindung, lebt von der Nähe und der Teilhabe.

Wer weiss: Wenn wir alle neugieriger wären auf das Unbekannte, das Andere, das Fremde – vielleicht bliebe dann kein Raum mehr für Vorurteile und Hass. Gerade in unserer wenig friedvollen Zeit ist das Thema «Neugier» für uns deshalb auch ein Schlüssel zu einer besseren Welt.

Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival

Rahmenprogramm**August – September**Lucerne Festival –
Sommer-Festival
«Neugier»

Sa, 17. August, 15 Uhr Auditorium

**Podiumsdiskussion –
«20 Jahre Lucerne Festival
Orchestra»**

So, 18. August, 10 Uhr Clubraum 8

**Dieter Ammann & Unsuik
Chin: Composer Seminar 1 –
Orchester**

Abschlusskonzert: 25.8., siehe S. 38

Mo – Do, 19. – 22. August, 10/12 Uhr Clubraum 8

**Dieter Ammann & Unsuik
Chin: Composer Seminar 2 –
Ensemble**

Abschlusskonzert: 31.8., siehe S. 41

Mo, 19. August, 18.20 Uhr Luzerner Saal

40min – «Duo, Trio & More»

Do, 22. August, 18.20 Uhr Luzerner Saal

**40min – «Neugierig auf
Bruckner?»**

Sa, 24. August, ab 14 Uhr Europaplatz

**40min Open Air –
London Central Brass |
Schäbyschigg | Lucerne
Festival Contemporary
Orchestra (LFCO)**

Mo, 26. August, 18.20 Uhr Luzerner Saal

**40min – «Musik von heute
für morgen»**

Di, 27. August, 17.30 Uhr Europaplatz

So, 1. September, 12/16 Uhr Europaplatz

**In den Strassen – Musik-
gruppen aus aller Welt**

Do, 29. August, 18.20 Uhr Luzerner Saal

**40min – «Trumpet for
Future: Lisa Streichs
Trompetenkonzert»**

Mo, 2. September, 18.20 Uhr Luzerner Saal

**40min – «Neugier! Carte
blanche für die Lucerne
Festival Contemporary
Leaders»**

Di, 3. September, 18.20 Uhr Luzerner Saal

**40min – «Inside the
Academy: Eine öffentliche
Probe»**

Mo, 9. September, 18.20 Uhr Luzerner Saal

**40min – «Catch! Von
Rameau bis Adès»**

Do, 12. September, 18.20 Uhr Luzerner Saal

**40min – «Preisgekrönt!
Gewinner:innen des Fritz-
Gerber-Award»**



© mutsouvenir/Kai Bienert

Di, 13. August, 19.30 Uhr Konzertsaal
Youth Symphony
Orchestra of Ukraine |
Oksana Lyniv
 Lucerne Festival | Sommer

Preis CHF 50
Information lucernefestival.ch

Oksana Lyniv Leitung
Andrei Bondarenko Bariton
Uladzimir Sinkevich Violoncello
Youth Symphony Orchestra of Ukraine

E. Orkin «Requiem für einen Dichter» für Bariton und Orchester (Uraufführung)
E. Elgar Cellokonzert e-Moll op. 85
R. Schumann Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 «Frühlingssinfonie»

Zwei Jahre nach ihrem begeisternden Debut kehren die Musiker:innen des Youth Symphony Orchestra of Ukraine zurück nach Luzern – während in ihrer Heimat noch immer der Krieg tobt. Deshalb beginnt das Konzert mit einem Requiem für den jungen Dichter Maxim Kriwtsov, der Anfang Januar getötet wurde. Elgars Cellokonzert entstand unter dem Eindruck des Ersten Weltkriegs. «Vom Dunkel ins Licht» führt uns schliesslich Schumanns beschwingte «Frühlingssinfonie».



© Marco Borggreve

Mi, 14. August, 19.30 Uhr Konzertsaal
European Union
Youth Orchestra |
Gianandrea Noseda |
Nicolas Altstaedt
 Lucerne Festival | Sommer

Preis CHF 50
Information lucernefestival.ch

Gianandrea Noseda Leitung
Nicolas Altstaedt Violoncello
European Union Youth Orchestra

C. Simon «Fate Now Conquers» für Orchester
B. Britten «The Young Person's Guide to the Orchestra» op. 34
R. Strauss «Don Quixote» op. 35

Die besten Nachwuchstalente aus allen EU-Staaten vereint das European Union Youth Orchestra. Als «Vorstellungsrunde» dient Brittens beliebter «Orchesterführer», der uns ebenso farbenfroh wie kurzweilig mit allen Instrumenten einzeln bekanntmacht. Danach erzählt Richard Strauss in Tönen die Abenteuer von Don Quixote: Beim Kampf mit der Hammelherde blöken die Holzbläser, später kommt sogar eine Windmaschine zum Einsatz.



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

Fr, 16. August, 18.30 Uhr Konzertsaal
Eröffnungskonzert –
Lucerne Festival
Orchestra |
Riccardo Chailly
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 320/270/220/150/80/40
Information lucernefestival.ch

Riccardo Chailly Leitung
Markus Hongler Stiftungsratspräsident, Begrüssung
Michael Haefliger Intendant Lucerne Festival, Begrüssung
Beat Jans Bundesrat, Grusswort
Lucerne Festival Orchestra

L. Streich Neues Werk – Uraufführung mit einem Ensemble des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)
G. Mahler Sinfonie Nr. 7 e-Moll

Der ideale Stoff für Neugierige: Gustav Mahlers Siebte Sinfonie gibt Rätsel auf. Nachtschwarz und pessimistisch beginnt sie, mit ostentativem Optimismus und überschwänglichem Jubel schliesst sie. Wie passt das zusammen? Mahler ging es darum, mit seinen Sinfonien eine Welt aufzubauen – und dazu gehören die hellen wie die dunklen Seiten des Lebens. Mehr als hundert Mitwirkende bieten ein Spektakel für die Ohren.



© Mathias Benuigi/Pasco & Co.

Sa, 17. August, 18.30 Uhr Konzertsaal
Lucerne Festival
Orchestra |
Klaus Mäkelä |
Leif Ove Andsnes
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 320/270/220/150/80/40
Information lucernefestival.ch

Klaus Mäkelä Leitung
Leif Ove Andsnes Klavier
Lucerne Festival Orchestra

F. Mendelssohn «Die Hebriden» op. 26
E. Grieg Klavierkonzert a-Moll op. 16
R. Schumann Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Zwei Stars aus dem hohen Norden geben sich ein Stelldichein. Am Pult des Lucerne Festival Orchestra steht erstmals der 28-jährige Finne Klaus Mäkelä. Gemeinsam mit dem Norweger Leif Ove Andsnes interpretiert er Edvard Griegs folkloristisch gefärbtes Klavierkonzert. Heimliche Hauptstadt des Abends aber ist Leipzig, wo Grieg ab 1858 studierte und Schumann wie Mendelssohn lange Jahre wirkten. Ein rundum romantisches Programm!

Konzerteinführung: 17.30 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



© Peter Fischli/Lucerne Festival

So, 18. August, 11 Uhr Konzertsaal

Solist:innen des Lucerne Festival Orchestra

Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 90/60/30

Information lucernefestival.ch

Solist:innen des Lucerne Festival Orchestra

E. Schneider Hocketus aus «Jubilus» für zwei Trompeten, zwei Posaunen, Pauke und Orgel (Uraufführung der Neufassung von 2024)

A. Schnittke «Schall und Hall» für Posaune und Orgel

J.-F. Zbinden «Dialogue» für Piccolotrompete und Orgel op. 50

J. S. Bach «Ricerca a 6» aus dem «Musikalischen Opfer»

L. Vierne «Marche triomphale du centenaire de Napoléon 1^{er}» op. 46 für drei Trompeten, drei Posaunen, drei Pauken und Orgel

W. A. Mozart Oboenquartett F-Dur KV 370 (368^b)

Festliche und meditative Werke vom Barock bis zur Gegenwart musizieren die Blechbläser:innen des Lucerne Festival Orchestra um den Trompeter Reinhold Friedrich und den Posaunisten Jörgen van Rijen. Dabei lässt sich allerlei entdecken, etwa ein Triumphmarsch zum 100. Todestag Napoleons. Am Ende aber wird's ganz klassisch: Mozarts Oboenquartett erinnert mit seinem hochvirtuoseren Oboenpart an ein verkapptes Solokonzert.



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

So, 18. August, 14.30 Uhr Konzertsaal

Festival Strings Lucerne | Daniel Dodds | Ivo Gass

Lucerne Festival | Sommer

Preis CHF 10 (Karten vom 5. – 16. August 2024 ausschliesslich am Empfangsschalter im Stadthaus Luzern gegen Barzahlung erhältlich)
Information lucernefestival.ch

Daniel Dodds Musikalische Leitung & Violine
Ivo Gass Horn
Festival Strings Lucerne

A. Falconieri «Ciaccona» G-Dur für zwei Violinen und Basso continuo

A. Vivaldi Concerto G-Dur für Streicher und Basso continuo RV 151 «Alla rustica»

W. A. Mozart Hornkonzert Nr. 3 Es-Dur KV 447

S. Coleridge-Taylor Vier «Novelletten» op. 52 für Streichorchester und Schlagzeug

45 abwechslungsreiche Minuten Musik, launig moderiert – und das für bloss 10 Franken. Im Nachmittagskonzert durchstreifen die Festival Strings Lucerne gleich vier Epochen. Freuen Sie sich auf ein schwungvolles Vivaldi-Concerto, den Auftritt von Ivo Gass, Solohornist im Lucerne Festival Orchestra, und die spätromantischen «Novelletten» des afrobritischen Komponisten Samuel Coleridge-Taylor.



© Peter Fischli/Lucerne Festival

So, 18. August, 15.30 Uhr Luzerner Saal

Geburtstagskonzert

20 Jahre Lucerne Festival Academy

Lucerne Festival | Sommer

Preis CHF 50 (freie Platzwahl)
Information lucernefestival.ch

Solist:innen des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)

W. Rihm Stück für drei Schlagzeuger

P. Boulez «une page d'éphéméride» für Klavier
Ausschnitt aus dem Film «Inheriting the Future of Music – Pierre Boulez und die Lucerne Festival Academy» (Deutschland 2010)

L. Streich «Safran» für Violine und motorisiertes Klavier

B. Furrer «kaleidoscopic memories» für Kontrabass und Zuspiegelung

R. Žiūkaitė Neues Werk für Tuba und Stimme (Uraufführung)

Die Lucerne Festival Academy blickt zurück und voraus. Neben Werken von Academy-Gründer Pierre Boulez und Wolfgang Rihm, dem aktuellen künstlerischen Leiter, lernen Sie die beiden composers-in-residence Beat Furrer und Lisa Streich kennen. Gestaltet wird das Geburtstagskonzert von den Lucerne Festival Contemporary Leaders, allesamt Absolvent:innen der Academy und ihr heute als Coaches eng verbunden, darunter die litauische Komponistin Raimonda Žiūkaitė.



© Bastian Achard

So, 18. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

25 Jahre West-Eastern Divan Orchestra

Lucerne Festival | Sommer

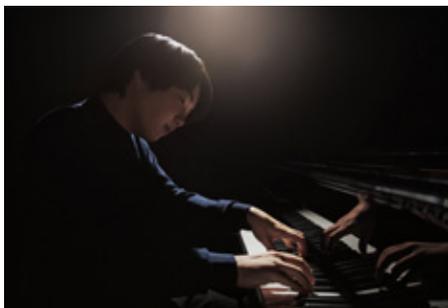
Preis CHF 240/200/150/100/60/30
Information lucernefestival.ch

Daniel Barenboim Leitung
Anne-Sophie Mutter Violine
West-Eastern Divan Orchestra

J. Brahms Violinkonzert D-Dur op. 77
A. Schönberg «Pelleas und Melisande» op. 5

Um eine Friedensvision ging es Daniel Barenboim und dem palästinensischen Literaturwissenschaftler Edward Said, als sie 1999 das West-Eastern Divan Orchestra gründeten: Musiker:innen aus Israel und der arabischen Welt bilden gemeinsam diesen fabelhaften Klangkörper, der die Gräben zwischen Kulturen und Religionen überbrückt. Zum 25. Orchestergeburtstag gratuliert Stargeigerin Anne-Sophie Mutter mit Brahms' beglückendem Violinkonzert.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



© Doviie Sermokas/Sony Music Entertainment

Mo, 19. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

Mao Fujita

Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
Information lucernefestival.ch

Mao Fujita Klavier

W. A. Mozart Klaviersonate B-Dur KV 333 (315°)
D. de Séverac «Les Fêtes» aus «Cerdaña»
F. Chopin «Barcarolle» Fis-Dur op. 60
S. Prokofjew Klaviersonate Nr. 1 f-Moll op. 1
R. Schumann «Arabeske» C-Dur op. 18
«Kreisleriana» op. 16

Er ist gerade einmal 25 Jahre alt und doch schon ein Stammgast bei Lucerne Festival: Mit seinem neuen Programm beweist der japanische Pianist Mao Fujita seine ganze Vielseitigkeit. Neugierige dürfen sich auf den französischen Impressionisten Déodat de Séverac freuen, Verträumte auf Chopins «Barcarolle». Die Erste Klaviersonate des jungen Prokofjew braucht ungeheure Fingerfertigkeit, Schumanns «Kreisleriana» überdies eine gute Portion schrägen Humor.



© Liudmila Malofeeva

Di, 20. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra |

Riccardo Chailly |
Alexander Malofeev

Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 320/270/220/150/80/40
Information lucernefestival.ch

Riccardo Chailly Leitung
Alexander Malofeev Klavier
Lucerne Festival Orchestra

S. Rachmaninow
Scherzo d-Moll
Sinfonischer Satz d-Moll (Jugendsinfonie)
Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll op. 1
«Sinfonische Tänze» op. 45

In der neuesten Folge seines Rachmaninow-Zyklus koppelt Riccardo Chailly die ersten Werke des russischen Komponisten mit dessen Opus ultimum. Die Reise beginnt 1888, als der damals 14-Jährige ein spritziges Scherzo à la Mendelssohn komponierte, sein frühestes erhaltenes Orchesterwerk. Sie endet 1940, drei Jahre vor Rachmaninows Tod, als er mit den grandiosen «Sinfonischen Tänzen» eine Lebensbilanz zog.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr,
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Antoine Saito

Mi, 21. August, 17 Uhr Konzertsaal

Die Walküre

Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 240/200/150/100/60/30
Information lucernefestival.ch

Kent Nagano Leitung
Maximilian Schmitt Siegmund
Patrick Zielke Hunding
Simon Bailey Wotan
Sarah Wegener Sieglinde
Åsa Jäger Brunnhilde
Claude Eichenberger Fricka
Chelsea Zurflüh Gerhilde
Ania Vegry Ortlinde
Ulrike Malotta Waltraute
Jasmin Etminan Schwertleite
Natalie Karl Helmwige
Ida Aldrian Siegrune
Eva Vogel Grimgerde
Marie-Luise Dressen Rossweisse

R. Wagner «Die Walküre» (konzertante Aufführung)

Kent Nagano führt die «Walküre» so auf, wie sie zu Richard Wagners Lebzeiten erklang: Die Streichinstrumente sind mit Darmsaiten bespannt, Wagner-Tuben, Fagotte und Oboen wurden historisch getreu nachgebaut. Das Orchester ist tiefer gestimmt als heute üblich, und das Gesangsensemble muss melodramatisch deklamieren.

Konzerteinführung: 16 Uhr,
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Camille Blake

Do, 22. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

Luzerner

Sinfonieorchester |
Michael Sanderling |

Francesco Piemontesi
Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 150/130/100/80/60/30
Information lucernefestival.ch

Michael Sanderling Leitung
Francesco Piemontesi Klavier
Luzerner Sinfonieorchester

L. van Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
F. Schubert Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 «Grosse C-Dur-Sinfonie»

«Dieses Orchester will weiterkommen und wachsen», weiss Michael Sanderling, seit 2021 Chefdirigent des Luzerner Sinfonieorchesters. Und hat ein Gipfelwerk aufs Programm gesetzt: Schuberts «Grosse C-Dur-Sinfonie», deren «himmlische Längen» schon Robert Schumann zum Schwärmen brachten. Eröffnet wird der Abend von einem Weltstar aus der Schweiz: Francesco Piemontesi spielt Beethovens heroisches Es-Dur-Konzert.



© Peter Fischli/Lucerne Festival

Fr, 23. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

**Tschechische
Philharmonie |
Jakub Hruša |
Sheku Kanneh-Mason**
Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 240/200/150/100/60/30
Information lucernefestival.ch

Jakub Hruša Leitung
Sheku Kanneh-Mason Violoncello
Tschechische Philharmonie

A. Dvořák
Cellokonzert h-Moll op. 104
«Natur – Leben – Liebe»:
«In der Natur». Konzertouvertüre op. 91
«Karneval». Konzertouvertüre op. 92
«Othello». Konzertouvertüre op. 93

Sie glauben, dass Antonín Dvořák neun Sinfonien komponiert hat? Dann dürfen Sie auf die «Zehnte» neugierig sein: Unter dem Titel «Natur – Leben – Liebe» fasste Dvořák drei Konzertouvertüren zu einem sinfonischen Triptychon zusammen, in dem sich Poesie, musikalischer Überschwang und Dramatik verbinden. Doch zuvor eröffnet Sheku Kanneh-Mason mit Dvořák himmlischem Cellokonzert seine Residenz als «artiste étoile».

Konzerteinführung: 18.30 Uhr, Auditorium durch Susanne Stähr



© Meyerson/Ricostudios

So, 24. August, 11 Uhr Luzerner Saal

**Lucerne Festival
Contemporary
Orchestra (LFCO) |
Ruth Reinhardt**
Lucerne Festival | Sommer

Preis CHF 50 (freie Platzwahl)
Information lucernefestival.ch

Ruth Reinhardt Leitung
Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)

A. Schönberg Fünf Orchesterstücke op. 16
(Fassung von 1949)
L. Streich «Ishjärta» für Orchester (Schweizer
Erstaufführung)
W. Rihm «In-Schrift» für Orchester
P. Boulez «Rituel in memoriam Bruno Maderna»
für Orchester in acht Gruppen

Neugier ist der Motor der Musikgeschichte: Arnold Schönberg wagte mit seinen Fünf Orchesterstücken op. 16 den Schritt in die freie Atonalität. Composer-in-residence Lisa Streich denkt ganz vom Klang aus, wenn sie in «Ishjärta» («Eisherz») warm pulsierende Texturen mit eisig erstarrten Harmonien verbindet. Und Wolfgang Rihm versuchte seiner Musik den Sakralraum des Markusdoms in Venedig «einzuschreiben».



© Patrick Hürlimann/Lucerne Festival

Sa, 24. August, 18.30 Uhr Konzertsaal

**Lucerne Festival
Orchestra |
Yannick Nézet-Séguin |
Beatrice Rana**
Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 320/270/220/150/80/40
Information lucernefestival.ch

Yannick Nézet-Séguin Leitung
Beatrice Rana Klavier
Lucerne Festival Orchestra

C. Schumann Klavierkonzert Nr. 1 a-Moll op. 7
A. Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

Yannick Nézet-Séguin räumt mit der alten Mär auf, dass es in der Musikgeschichte keine erstrangigen Komponistinnen gegeben habe. Nach der Afroamerikanerin Florence Price und der Französin Lili Boulanger stellt er nun die deutsche Romantikerin Clara Schumann vor, mit ihrem Ersten Klavierkonzert, das sie als 13-Jährige in Angriff nahm. Beatrice Rana ist die ideale Pianistin für dieses furiose Frühwerk.

Konzerteinführung: 17.30, Auditorium, durch Susanne Stähr



© Patrick Hürlimann/Lucerne Festival

So, 25. August, 11 Uhr Konzertsaal

**Lucerne Festival
Orchestra |
Gregory Ahss |
Raphael Christ**
Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
Information lucernefestival.ch

Gregory Ahss Musikalische Leitung & Violine
(Frühling, Herbst)
Raphael Christ Musikalische Leitung & Violine
(Sommer, Winter)
Lucerne Festival Orchestra

A. Vivaldi «Die vier Jahreszeiten» op. 8

Vor rund 300 Jahren veröffentlichte Antonio Vivaldi vier unverwüsthliche Violinkonzerte: die wohl berühmteste Jahreszeiten-Vertonung aller Zeiten. Im Frühling zwitschern hier die Vögel um die Wette, im Sommer donnern gewaltige Gewitter übers Land. Im Herbst geht's zur Weinernte und auf die Jagd, im Winter – darauf war zu Vivaldis Zeiten noch Verlass – rieselt leise der Schnee.



© Priiska Ketterer/Lucerne Festival

So, 25. August, 14.30 Uhr Luzerner Saal

Composer Seminar: Abschlusskonzert – Orchester Lucerne Festival | Sommer

Preis CHF 50 (freie Platzwahl)
Information lucernefestival.ch

**Teilnehmer:innen des Contemporary-
Conducting Program** Leitung
Dieter Ammann Moderation
Unsus Chin Moderation
Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)

Werkschau des Composer Seminars für Orchester
Orchesterwerke von **Y. Hu**, **E. Lonsdale**, **K. Onoda**
und **J. L. Valdivia Arias** (Uraufführungen)

Zum 20. Jubiläum gönnt sich die Lucerne Festival Academy eine Sonderausgabe des Composer Seminars: Vier junge Komponist:innen haben kurze Orchesterstücke für das Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) komponiert. Und die erklingen gleich doppelt: Jeweils nach dem ersten Durchgang geben Unsus Chin und Dieter Ammann wichtige Hörhinweise – und schärfen unsere Ohren für die zweite Aufführung.



© Guido Pijper

So, 25. August, 18.30 Uhr Konzertsaal

Rotterdam Philharmonic Orchestra | Lahav Shani | Lisa Batiashvili Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 240/200/150/100/60/30
Information lucernefestival.ch

Lahav Shani Leitung
Lisa Batiashvili Violine
Rotterdam Philharmonic Orchestra

F. Mendelssohn «Meeresstille und glückliche Fahrt» op. 27
W. A. Mozart Violinkonzert A-Dur KV 219
C. Debussy «La Mer»
M. Ravel «La Valse»

Der Vater wusste, wie man's macht: «Vergiss das sogenannte Populäre nicht, das auch die langen Ohren kitzelt», riet Leopold Mozart seinem Sohn Wolfgang Amadé. Und der gab die passende Antwort: mit den deftigen Alla-turca-Passagen seines berühmtesten Violinkonzerts, mit dem sich Ausnahmegeigerin Lisa Batiashvili als «artiste étoile» vorstellt. Anschliessend dirigiert der 35-jährige Lahav Shani zwei Meilensteine der französischen Musik.

Konzerteinführung: 17.30 Uhr,
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Sammy Hart/DG

Mo, 26. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

Lisa Batiashvili & Stipendiaten Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
Information lucernefestival.ch

Lisa Batiashvili Violine
Stipendiaten der Lisa Batiashvili Foundation:
Giorgi Gigashvili Klavier
Tsotne Zedginidze Klavier & Komposition

F. Schubert Impromptu c-Moll D 899 Nr. 1
C. Debussy «Brouillards», «Bruyères» und «Ondine» aus den «Préludes pour piano, 2^{ème} livre»
T. Zedginidze
Neue Werke für Klavier
Violinsonate
J. Bardanashvili «Postlude» für Klavier
C. Franck Violinsonate A-Dur

Seit 1991 ist Lisa Batiashvili in Deutschland zuhause, doch ihre georgischen Wurzeln hat sie nie vergessen. In Luzern stellt sie zwei Stipendiaten ihrer 2021 gegründeten Stiftung vor, mit der sie Georgiens musikalische Zukunft fördert: den 23-jährigen Giorgi Gigashvili, der schon etliche Preise bei internationalen Klavierwettbewerben gewann, und den 2009 geborenen Tsotne Zedginidze. «Ein Jahrhunderttalent», schwärmt Batiashvili.



© Peter Adamik

Fr, 27. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
Information lucernefestival.ch

Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker

F. Mendelssohn «Hebe deine Augen» und «Denn er hat seinen Engeln befohlen» aus dem Oratorium «Elias» op. 70
S. Currier «Spark» für zwölf Violoncelli
G. Bizet «Je crois entendre encore» aus «Les Pêcheurs de perles»
F. Poulenc «Figure humaine»
S. Koncz «Swing on Dvořák»
S. Saegusa «Ragtime»
Auszüge aus Filmmusiken von **J. Goldsmith** («Basic Instinct»), **J. Williams** («Catch Me If You Can») und **J. Horner** («Titanic»)
H. Hupfeld «As Time Goes By»
A. Piazzolla «La muerte del ángel», «Adiós Nonino» und «Fuga y misterio»

Wie man breiteste Publikumskreise auf die klassische Musik neugierig macht, das wissen die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker ganz genau. Die unverwechselbare Mixtur ihrer Programme bietet für jede und jeden etwas: Originalwerke, raffinierte Klassiker-Bearbeitungen, Filmhits, Jazz und Tangos. Und das alles im satten Super-sound der philharmonischen Cellogruppe.



© Stephan Rabold

Mi, 28. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

Berliner Philharmoniker | Kirill Petrenko Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 320/270/220/150/80/40
Information lucernefestival.ch

Kirill Petrenko Leitung
Berliner Philharmoniker

A. Bruckner Sinfonie Nr. 5 B-Dur WAB 105

Zum Bruckner-Jubiläum hat sich Kirill Petrenko die vieldeutigste der Bruckner-Sinfonien vorgenommen, die Fünfte. Die einen nennen sie «Die Tragische» und glauben, sie spiegele die widrigen Lebensumstände des oberösterreichischen Komponisten in Wien. Andere sprechen von der «Katholischen» oder der «Glaubenssinfonie», weil Bruckner hier so viele Choralweisen verwendet. Selbst die Fussball-Fans haben das Hauptthema aus dem Kopfsatz als Schlachtengesang für sich entdeckt.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr,
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Chris Christodoulou/BBC

Do, 29. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

Berliner Philharmoniker | Kirill Petrenko Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 320/270/220/150/80/40
Information lucernefestival.ch

Kirill Petrenko Leitung
Berliner Philharmoniker

B. Smetana «Má vlast» («Mein Vaterland»)

Nicht nur Anton Bruckner, auch Bedřich Smetana feiert 2024 seinen 200. Geburtstag. Mit sechs Sinfonischen Dichtungen hat er seine tschechische Heimat auf der musikalischen Landkarte Europas verankert. Smetana erzählt von der grossen Geschichte seines Volks, von den Sagen und Mythen – und natürlich von der traumhaften Landschaft, etwa im berühmtesten Teil, der unverwüstlichen Moldau, mit ihrem ohrwurmtauglichen Hauptthema.



© Lukas Beck

Fr, 30. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

Royal Concertgebouw Orchestra | Myung-Whun Chung | Sir Andrés Schiff Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 320/270/220/150/80/40
Information lucernefestival.ch

Myung-Whun Chung Leitung
Sir Andrés Schiff Klavier
Royal Concertgebouw Orchestra

C. M. von Weber Ouvertüre zur Romantischen
Oper «Der Freischütz» op. 77
L. van Beethoven Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
J. Brahms Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Wenn das Royal Concertgebouw Orchestra nach Luzern kommt, gibt es ein Wiedersehen auch mit dem grossen Andrés Schiff. Das vierte der fünf Beethoven-Klavierkonzerte führt er auf, das ungewöhnlichste. Denn hier geht es weniger um heroisches Pathos oder die virtuose Pranke. Nein, Schiff darf sich lyrisch aussingen und zähmt im mittleren Satz sogar die wilden Furien des Orchesters.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr,
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

Sa, 31. August, 11 Uhr Luzerner Saal

Composer Seminar: Abschlusskonzert – IEMA-Ensemble Lucerne Festival | Sommer

Preis CHF 50 (freie Platzwahl)
Information lucernefestival.ch

Teilnehmer:innen des Contemporary-
Conducting Program Leitung
Dieter Ammann Moderation
Un Suk Chin Moderation
Internationale Ensemble Modern Akademie
(IEMA-Ensemble 2023/24)

Werkchau des Composer Seminars für
Ensemble

Ensemblewerke von C. Baumgarten, S. Black,
C. Buford, C. Douglas, H. Kim, I. Saldaña,
N. SeungJu und T. Zou

Dieses Konzert des «Neugier»-Sommers ist etwas für besonders Neugierige. Denn hier begegnen Sie nicht Werken «fertiger» Meister:innen, sondern jungen Komponist:innen, die noch auf der Suche sind. Und Sie werfen einen Blick in die Zukunft: In welche Richtungen könnte sich das Musikschaffen in den kommenden Jahren und Jahrzehnten entwickeln?



© Manu Theobald

Sa, 31. August, 19.30 Uhr Konzertsaal

**Lucerne Festival
Contemporary
Orchestra (LFCO) |
Beat Furrer |
Simon Höfele**
Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
Information lucernefestival.ch

Beat Furrer Leitung
Simon Höfele Trompete
Markus Güdel Lichtinszenierung
Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)

B. Furrer Neues Werk für Orchester (Uraufführung
«Roche Commissions»)
L. Streich «Meduse» für Trompete und Orchester
(Schweizer Erstaufführung)
M. Feldman «Coptic Light» für Orchester

So nachhaltig ist die Arbeit der Lucerne Festival Academy: Sowohl die Komponistin Lisa Streich als auch der Solist, Opus-Klassik-Preisträger Simon Höfele, erhielten einst wichtige Impulse in der Academy. Neben neuen Werken von Lisa Streich und Beat Furrer, den beiden diesjährigen composers-in-residence, erklingt Morton Feldmans letztes Orchesterstück: ein sanft wabernder Klangteppich aus sich überlagernden und gegeneinander verschiebenden Stimmen.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr, Auditorium, Lisa Streich im Gespräch mit Mark Sattler



Besichtigungen

Ein Blick hinter die Kulissen

Erleben Sie die Magie des KKL Luzern bei unseren einzigartigen Besichtigungen. Erfahren Sie mehr über die unverwechselbare Architektur von Jean Nouvel und die Akustik von Russell Johnson.

Öffentliche Besichtigungen

Die Termine finden Sie auf kkl-luzern.ch/besichtigungen.

Individuelle Besichtigungen

Gerne beraten wir Sie für private Besichtigungen mit Ihrem Verein, Ihrer Firma oder mit einer Schulklasse.



Kontakt

+41 41 226 79 50
guestservices@kkl-luzern.ch
kkl-luzern.ch/besichtigungen



Wer, wie, was? Das Quiz zum Sommer-Festival

«Wer, wie, was? Wieso, weshalb, warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm», heisst es im Titelsong der Kindersendung «Sesamstrasse».

Doch Neugier ist nicht bloss eine kindliche Eigenschaft, sondern – hoffentlich! – ein lebenslanger Begleiter. Unter dem Motto «Neugier» will das Sommer-Festival von Lucerne Festival neugierig machen auf die Musik – und auf die Geschichten und Geheimnisse hinter den Tönen. Passend zum Festivalthema haben wir uns ein Quiz ausgedacht: Testen Sie Ihr Klassik-Wissen – oder sammeln Sie einfach Fun Facts für den Pausentalk. Die Lösungen verraten wir Ihnen auf S. 80.

1. In Gustav Mahlers Siebter Sinfonie (mit ihr eröffnen Riccardo Chailly und das Lucerne Festival Orchestra am 16. August das Sommer-Festival) kommen zahlreiche für ein klassisches Orchester ungewöhnliche Instrumente zum Einsatz. Welches der folgenden vier ist nicht dabei?

- a. Gitarre
- b. Mandoline
- c. grosser Holzhammer
- d. Tenorhorn

2. Wen stellte Richard Strauss ins Zentrum seiner Tondichtung «Ein Heldenleben», die Christian Thielemann und die Wiener Philharmoniker am 6. September musizieren?

- a. Superman
- b. den germanischen Helden Siegfried
- c. König Arthus
- d. sich selbst

3. Wem widmete Anton Bruckner seine Sechste Sinfonie, die Andris Nelsons und das Gewandhausorchester Leipzig am 4. September zur Aufführung bringen?

- a. Kaiser Franz Joseph I. von Österreich
- b. seinem Vermieter
- c. dem lieben Gott
- d. König Ludwig II. von Bayern

4. Und noch einmal Bruckner, dessen 200. Geburtstag die Musikwelt 2024 feiert: Die eigenen Werkkommentare des Komponisten helfen oft nicht so recht weiter. Das gilt auch für die Charakterisierung seiner Ersten Sinfonie (am 7. September mit Christian Thielemann und den Wiener Philharmonikern). Wie bezeichnete Bruckner sie?

- a. als «flotten Feger»
- b. als «putzigen Putzlappen»
- c. als «keckes Beserl»
- d. als «keusches Kehrblech»

5. Seinen 200. Geburtstag feiert in diesem Jahr auch Bedřich Smetana, dessen Zyklus «Mein Vaterland» (mit der berühmten «Moldau») die Berliner Philharmoniker unter Kirill Petrenko am 29. August interpretieren. Was bedeutet der tschechische Name Smetana auf Deutsch?

- a. Griessbrei
- b. Sossenbinder
- c. Rahm
- d. Kartoffelpüree

6. Stargeigerin Patricia Kopatchinskaja, die am 14. September Béla Bartóks Zweites Violinkonzert interpretiert, wurde 2010 für mehrere Stunden vom Schweizer Zoll verhört, weil ...

- a. sie ihre wertvolle Geige nicht deklariert hatte und man vermutete, sie wolle sie weiterverkaufen.
- b. sie barfuss einreisen wollte, was nicht erlaubt ist.
- c. ihr Pass abgelaufen war.
- d. sie spontan ein Konzert in der Gepäckausgabe des Flughafens gegeben hatte.

7. Die Namen der acht Walküren, die sich in «Die Walküre», dem zweiten Teil des «Ring des Nibelungen» (Kent Nagano dirigiert ihn am 21. August), mit einem herzhaften «Hojotoho!» vorstellen, hat Richard Wagner fast alle selbst erfunden. Wir haben uns inspirieren lassen: Welcher der folgenden Walküre-Namen stammt nicht von Wagner, sondern von uns?

- a. Schwertleite
- b. Helmwig
- c. Speerlinde
- d. Rossweisse

8. Mit seiner «Symphonie fantastique» (am 5. September mit Klaus Mäkelä und dem Orchestre de Paris) schuf Hector Berlioz 1830 ein berühmtes Beispiel für Programmmusik. Was ist mit diesem Begriff gemeint?

- a. Musik, die ein politisches Programm verfolgt
- b. Musik, der ein aussermusikalisches Sujet zugrunde liegt
- c. Musik, die von einem Computerprogramm erdacht wurde
- d. Musik, die erst durch die Lektüre des Programmhefts verständlich wird

9. Der britische Cellist Sheku Kanneh-Mason, der den Festivalsommer 2024 als «artiste étoile» prägt, wurde einem breiten Publikum bekannt, weil er ...

- a. 2018 bei der weltweit übertragenen Hochzeit des britischen Prinzen Harry mit Meghan Markle spielte
- b. 2015 mit seinen Geschwistern bis ins Halbfinale der TV-Show «Britain's Got Talent» vorsties
- c. 2023 als Stargast in der legendären «Last Night of the Proms» auftrat
- d. 2016 als erster schwarzer Musiker überhaupt den «BBC Young Musician of the Year Award» gewann.

10. Antonio Vivaldi war ein äusserst produktiver Komponist. Wie gut, dass er seinen zahlreichen Konzerten oft Titel gab (so auch den berühmten «Vier Jahreszeiten», die das Lucerne Festival Orchestra am 25. August musiziert) – man würde sonst glatt den Überblick verlieren! Wie viele Konzerte hat Vivaldi insgesamt komponiert?

- a. fast 100
- b. fast 200
- c. fast 300
- d. fast 500

11. Zum Festivalabschluss am 15. September erklingen Arnold Schönbergs gewaltige «Gurre-Lieder» – mit Alan Gilbert, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, gleich drei Chören, einem Sprecher und fünf Vokalsolist:innen. Von welchem skandinavischen Schriftsteller stammt die literarische Vorlage?

- a. Hans Christian Andersen
- b. Jens Peter Jacobsen
- c. Karl Ove Knausgård
- d. Henrik Ibsen



LUCIDE

RESTAURANT
IM KKL LUZERN

WILLKOMMEN IM LUCIDE

Küchenchefin Michèle Meier und ihr Team freuen sich, Sie im Lucide zu begrüßen. Nach 16 GaultMillau Punkten hat der Guide MICHELIN 2023 das Lucide erneut mit einem MICHELIN Stern ausgezeichnet. Geniessen Sie den wunderschönen Ausblick und die exquisiten Gerichte.

Information & Reservation

lucide-luzern.ch
lucide@kkl-luzern.ch
+41 41 226 71 10



Wussten Sie ...?



Wussten Sie ...?

Ob Konzert, Veranstaltung oder Besichtigung – so unterschiedlich die Angebote im KKL Luzern, so verschieden sind die Geschichten dieses Hauses. Erfahren Sie spannende Fakten zum Festival Sommer im KKL Luzern. Wussten Sie ...

... dass am 25. August 1938 Arturo Toscanini ein Gala-Konzert in Tribtschen leitete, für das ein Ad-hoc-Orchester aus den besten Musiker:innen der Zeit zusammengestellt wurde, das sogenannte «Eliteorchester»? Der Auftritt erregte internationales Aufsehen und gilt fortan als die Geburtsstunde der Internationalen Musikfestwochen Luzern (IMF), des späteren Lucerne Festival.

... dass die für LUZERN LIVE benötigte Energie zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen stammt?

... dass das World Band Festival jährlich zwischen 18'000 und 20'000 Gäste vermerkt und damit als grösstes und bedeutendstes Festival Europas für bläserisches Musizieren gilt?

... dass das World Band Festival im Jahr 2024 sein 25. Jubiläum feiert?

... dass jedes Sommer-Festival von Lucerne Festival ein Thema hat, das sich wie ein roter Faden durch die Dramaturgie des Programms zieht? Geboten wird ein vielfältiges Angebot an Konzertformaten – Sinfoniekonzerte, Kammermusik, Rezitale, Debuts, Late Nights und vieles mehr.

KKL
Luzern

Gastgeber aus Leidenschaft

Von Businessmeetings bis
hin zu Kongressen



Kontakt
+41 41 226 74 37
sales@kkl-luzern.ch
business.kkl-luzern.ch



Programm
September

KKL
Luzern

Öffentliche Themen- besichtigung

Mo, 23. September 2023

Tour mit Fokus Technik und Unterhalt
Erfahren Sie mehr über die vielen technischen Details, die das KKL Luzern im Vorder- sowie Hintergrund birgt.



Jetzt Tickets sichern
+41 41 226 77 77
kartenverkauf@kkl-luzern.ch
kkl-luzern.ch/besichtigungen



S



© Björn Kadenbach

So, 1. September, 11 Uhr Konzertsaal

Anna Vinnitskaya Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
Information lucernefestival.ch

Anna Vinnitskaya Klavier

F. Mendelssohn

«Lied ohne Worte» h-Moll op. 30 Nr. 4
«Lied ohne Worte» fis-Moll op. 30 Nr. 6
«Venezianisches Gondellied»
«Lied ohne Worte» As-Dur op. 38 Nr. 6 «Duett»
«Lied ohne Worte» fis-Moll op. 67 Nr. 2
«Lied ohne Worte» C-Dur op. 67 Nr. 4
«Spinnerlied»

R. Schumann «Carnaval» op. 9

J. Widmann «Zirkustänze». Suite für Klavier

Bei Lucerne Festival feiert man die Fasnacht auch schon mal im Sommer: Mit Schumanns «Carnaval» lässt Anna Vinnitskaya die Figuren der Commedia dell'arte auf den Tasten tanzen. Jörg Widmann, ein grosser Schumann-Bewunderer, hat noch einen oben drauf gesetzt: Eine Fanfare, einen Boogie-Woogie, mehrere Walzer und sogar einen «Bayerisch-babylonischen Marsch» gibt's in seinen «Zirkustänzen» zu hören.



© Pablo Castagnola

So, 1. September, 13/14.30 Uhr Luzerner Saal

Familienkonzert – Schlagzeug-Show Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 20/10 (Erwachsene/Kinder)
Information lucernefestival.ch

Schlagwerk Voermans Schlagzeug

«Drumming out of the Box»

Eine kunterbunte Schlagzeug-Show

Für alle von 6 bis 10 Jahren

Mark und Maren Voermans öffnen die riesige Kiste der Schlaginstrumente und präsentieren die kunterbunte Vielfalt des Perkussion-Universums – vom Klangholz bis zur Kesselpauke. Auch ganz gewöhnliche Alltagsobjekte wie Hupen oder den Besteckkasten verwandeln sie in Musikinstrumente und entlocken ihnen faszinierende Klänge. Und zwischen den Stücken verrät das Musikerpaar die besten Grooves zum Nachmachen.



© Markus Jans

So, 1. September, 18.30 Uhr Konzertsaal

The Cleveland Orchestra | Franz Welser-Möst | Víkingur Ólafsson Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 290/240/190/130/70/40
Information lucernefestival.ch

Franz Welser-Möst Leitung
Víkingur Ólafsson Klavier
The Cleveland Orchestra

R. Schumann Klavierkonzert a-Moll op. 54

P. I. Tschairowsky Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Víkingur Ólafsson kann mit dem Begriff «Klassik» wenig anfangen: «Man denkt schnell an das alte Rom oder die griechische Antike, an eine ferne Vergangenheit. Aber ich bin doch nicht von gestern.» Lieber will er jedes Stück wie eine Uraufführung angehen. Nach seiner begeisterten Interpretation von Bachs «Goldberg-Variationen» im letzten Sommer kehrt der 40-jährige Isländer nun mit einer Ikone der Romantik zurück: mit Robert Schumanns Klavierkonzert.



© Manuela Jans/Lucerne Festival

Mo, 2. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks | Sir Simon Rattle Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 290/240/190/130/70/40
Information lucernefestival.ch

Sir Simon Rattle Leitung

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

G. Mahler Sinfonie Nr. 6 a-Moll

Die Sechste Mahler mit ihren martialischen Hammerschlägen ist für Sir Simon Rattle das Stück seines Lebens. Er dirigierte diese erschütternde Sinfonie, als er 1987 bei den Berliner Philharmonikern debütierte. Sie stand abermals auf dem Programm, als er sich 2018 als Chefdirigent in Berlin verabschiedete. Und nun hat er sie für seinen ersten Luzerner Auftritt mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks ausgewählt.



© R. Gregory Rountt

Mi, 3. September, 19.30 Uhr Konzertsaal
Chineke! Orchestra |
Leslie Suganandarajah |
Kelly Hall-Tompkins
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
Information lucernefestival.ch

Leslie Suganandarajah Leitung
Kelly Hall-Tompkins Violine
Chineke! Orchestra

S. Coleridge-Taylor Ballade a-Moll op. 33
W. Marsalis Violinkonzert D-Dur
F. Price Sinfonie Nr. 3 c-Moll

Gleich drei schwarze Komponist:innen stehen auf dem Programm des gefeierten Chineke! Orchestra, dessen Mitglieder hauptsächlich People of Color sind. Die zündende Ballade op. 33 des Briten Samuel Coleridge-Taylor ist ein Werk der Spätromantik, das sofort ins Ohr geht und an Tschaikowsky oder Dvořák denken lässt. Letzterer hat auch die Sinfonik der Afroamerikanerin Florence Price beeinflusst. Und mit dem Violinkonzert des legendären Trompeters Wynton Marsalis wird es jazzig.



© Dario Acosta

Mi, 4. September, 19.30 Uhr Konzertsaal
Gewandhausorchester
Leipzig |
Andris Nelsons |
Daniil Trifonov
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 290/240/190/130/70/40
Information lucernefestival.ch

Andris Nelsons Leitung
Daniil Trifonov Klavier
Gewandhausorchester Leipzig

W. A. Mozart Klavierkonzert C-Dur KV 503
A. Bruckner Sinfonie Nr. 6 A-Dur WAB 106

Auf den Tag genau vor 200 Jahren wurde Anton Bruckner geboren: Das muss gefeiert werden! Das Leipziger Gewandhausorchester bescherte Bruckner einst mit der Uraufführung seiner Siebten Sinfonie den grossen Durchbruch und führte später den weltweit ersten kompletten Zyklus der Bruckner-Sinfonien auf. Neben der Sechsten, die Bruckner selbst seine «Keckste» nannte, gibt's Mozart mit dem russischen Pianisten-Poeten Daniil Trifonov.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



© Chris Singer

Do, 5. September, 19.30 Uhr Konzertsaal
Orchestre de Paris |
Klaus Mäkelä |
Lisa Batiashvili
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 290/240/190/130/70/40
Information lucernefestival.ch

Klaus Mäkelä Leitung
Lisa Batiashvili Violine
Orchestre de Paris

P. I. Tschaikowsky Violinkonzert D-Dur op. 35
H. Berlioz «Symphonie fantastique» op. 14

Als Lisa Batiashvili mit dem Violinstudium begann, wollten alle an der Hochschule das Tschaikowsky-Konzert aufführen. Nur sie nicht. Das kennen doch ohnehin alle, dachte sie sich. Erst als sie schon ein Weltstar war, nahm sie sich das vielgespielte Werk vor und war überrascht, was eigentlich in den Noten steht: «Da merkst du erst, was aus Gewohnheit und Tradition alles hinzugefügt wurde.»

Konzerteinführung: 18.30 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



© Matthias Creutziger

Fr, 6. September, 19.30 Uhr Konzertsaal
Wiener Philharmoniker |
Christian Thielemann
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 320/270/220/150/80/40
Information lucernefestival.ch

Christian Thielemann Leitung
Wiener Philharmoniker

F. Mendelssohn Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56
 «Schottische»
R. Strauss «Ein Heldenleben» op. 40

Seinen Einstand bei den Wiener Philharmonikern gab Christian Thielemann einst ... mit Richard Strauss. Kein Wunder, ist er bei diesem Komponisten doch ganz in seinem Element: Thielemann dirigiert ihn nie ungeschlacht oder lärmig, sondern lässt die Musik frei fliessen, mit feinem Gespür für die koloristischen Klangeffekte. Um Klangbilder geht es auch in Mendelssohns «Schottischer Sinfonie»: Da peitschen die Stürme und wogen die Wellen.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



© Christopher Christodoulou

Sa, 7. September, 14.30 Uhr Konzertsaal
**Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) |
 Sir George Benjamin |
 Jörgen van Rijen**
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
 Information lucernefestival.ch

Sir George Benjamin Leitung
 Jörgen van Rijen Posaune
 Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)

G. Benjamin «Concerto for Orchestra»
 A. Norman Neues Werk für Posaune und
 Orchester (Uraufführung)
 H. Abrahamsen «Vers le Silence» für Orchester

Zwei völlig verschiedene Konzerte:
 Andrew Norman hat ein neues Posaunen-
 konzert für Jörgen van Rijen komponiert,
 der eigentlich Soloposaunist des Lucerne
 Festival Orchestra ist, an diesem Nach-
 mittag aber einen «Seitensprung» wagt.
 In George Benjamins «Concerto for
 Orchestra» aus dem Jahr 2021 dagegen
 ist das Orchester selbst der Star: Es tanzt
 und schwelgt, und alle Instrumentengrup-
 pen dürfen zeigen, was sie können.



© Simon Pauly

Sa, 7. September, 19.30 Uhr Konzertsaal
**Wiener Philharmoniker |
 Christian Thielemann |
 Julia Hagen**
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 320/270/220/150/80/40
 Information lucernefestival.ch

Christian Thielemann Leitung
 Julia Hagen Violoncello (Preisträgerin «Credit
 Suisse Young Artist Award»)
 Wiener Philharmoniker

R. Schumann Cellokonzert a-Moll op. 129
 A. Bruckner Sinfonie Nr. 1 c-Moll WAB 101
 (Wiener Fassung von 1890/91)

An ihrem zweiten Abend widmen sich
 Christian Thielemann und die Wiener
 Philharmoniker der Ersten Bruckner, vom
 Komponisten selbst als «keckes Beserl»
 bezeichnet – was auch immer er damit
 meinte. Doch zuvor erwartet Sie die neue
 Preisträgerin des «Credit Suisse Young
 Artist Award»: Die phänomenale Cellistin
 Julia Hagen trat bereits in Salzburg und
 beim Festival d'Aix-en-Provence auf, spiel-
 te mit Igor Levit und Renaud Capuçon im
 Trio und wurde mit dem Beethoven-Ring
 geehrt.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr,
 Auditorium, durch Susanne Stähr



© Monika Rittershaus

So, 8. September, 11 Uhr Konzertsaal
**Lea Desandre &
 Jupiter Ensemble**
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
 Information lucernefestival.ch

Thomas Dunford Musikalische Leitung & Laute
 Lea Desandre Mezzosopran
 Jupiter Ensemble

A. Vivaldi
 «Vedrò con mio diletto» aus «Il Giustino» RV 717
 «Armatae face et anguibus» aus «Juditha trium-
 phans» RV 644
 Sonate C-Dur für Laute, Violine und Basso conti-
 nuo RV 82
 «Cum dederit» aus dem «Nisi Dominus» RV 608
 «Veni, veni, me sequere fida» aus «Juditha trium-
 phans» RV 644
 Concerto D-Dur für Laute, zwei Violinen und
 Basso continuo RV 93
 «Gelido in ogni vena» aus «Il Farnace» RV 711
 «Gelosia, tu già rendi l'alma mia» aus «Ottone in
 Villa» RV 729
 Concerto d-Moll für Violoncello, Streicher und
 Basso continuo RV 407
 «Onde chiare che sussurrate» und «Scenderò,
 volerò, griderò» aus «Ercole sul Termodonte»
 RV 710

Lea Desandre ist der neue Stern der
 Opernszene: Sie hat ein wunderschönes
 Timbre, gestaltet delikate und verfügt über
 das, was man in früheren Zeiten eine
 «geläufige Gurgel» nannte, also über gren-
 zenlose Koloraturkünste. Gemeinsam mit
 dem Jupiter Ensemble und dem britischen
 Lautenisten Thomas Dunford, der auch im
 echten Leben ihr Partner ist, hat sie eigens
 für Lucerne Festival ein Vivaldi-Programm
 entwickelt.



© Bernhard Wesenick

So, 8. September, 13/14.30 Uhr Luzerner Saal
**Familienkonzert –
 Musiktheater**
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 20/10 (Erwachsene/Kinder)
 Information lucernefestival.ch

Jörg Schade Johann Sebastian Bach
 Carl-Herbert Braun Georg Friedrich Händel
 Jeannette Wernecke Constanze, Sopran
 Ensemble Prisma

«Krach mit Bach»
 Musiktheater für Kinder von Jörg Schade und
 Franz-Georg Stähling
 Musik arrangiert von Andreas N. Tarkmann

Für alle von 6 bis 10 Jahren

Georg Friedrich Händel und Johann
 Sebastian Bach hängen viel herum:
 Seit mehr als 250 Jahren fristen sie ihr
 Dasein in den Bilderrahmen des Schloss-
 museums. Doch immer um Mitternacht
 werden die Portraits lebendig. Und dann
 entbrennt zwischen Bach und Händel ein
 heftiger Streit: Wer von ihnen war denn
 nun der bessere Komponist? In eine
 dieser nächtlichen Debatten platzt die
 Museumsführerin Constanze und ver-
 sucht, die Rivalen zu versöhnen ...



© Chris Lee

So, 8. September, 19.30 Uhr Konzertsaal
Staatskapelle Berlin |
Susanna Mälkki |
Wiebke Lehmkuhl |
Eric Cutler
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 290/240/190/130/70/40
 Information lucernefestival.ch

Susanna Mälkki Leitung
Wiebke Lehmkuhl Alt
Eric Cutler Tenor
Staatskapelle Berlin

G. Mahler
 Sinfonischer Satz «Blumine»
 «Das Lied von der Erde»

1907 brach für Gustav Mahler die Welt zusammen. Nach einer antisemitischen Hetzkampagne musste er sein Amt als Wiener Hofoperndirektor niederlegen, kurz darauf starb seine fünfjährige Tochter Maria, schliesslich wurde bei ihm selbst ein unheilbares Herzleiden diagnostiziert. Trost fand Mahler in einem Bändchen mit alter chinesischer Lyrik, die um Liebe und Schönheit, Natur und Vergänglichkeit kreist. Sechs der Gedichte wählte er aus und vertonte sie als «Das Lied von der Erde»: eine Sinfonie für Alt, Tenor und Orchester.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr,
 Auditorium, durch Susanne Stähr



© Marco Borggreve

Mo, 9. September, 19.30 Uhr Konzertsaal
Mahler Chamber Orchestra |
Antonello Manacorda |
Anna Prohaska
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 200/170/130/90/60/30
 Information lucernefestival.ch

Antonello Manacorda Leitung
Anna Prohaska Sopran
Mahler Chamber Orchestra

F. Busoni «Berceuse élégiaque»
G. Mahler «Sieben frühe Lieder», transkribiert für Sopran und Orchester von **E. Kloke**
A. Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 «Aus der Neuen Welt»

1892 wurde der Tscheche Antonín Dvořák als Direktor ans neugegründete Musik-konservatorium in New York berufen. «Die Amerikaner erwarten grosse Dinge von mir», schrieb er. «Vor allem soll ich ihnen den Weg in das Reich der neuen, selbständigen Kunst weisen.» Dvořák war neugierig genug, um sich auf das Experiment einzulassen, studierte Spirituals und Tänze der indigenen Bevölkerung – und verarbeitete diese Eindrücke in seiner Sinfonie «Aus der Neuen Welt».



© Moritz Esyot

So, 10. September, 18 Uhr Luzerner Saal
Stegreif – The Improvising Symphony Orchestra
 Lucerne Festival | Sommer

Preis CHF 50 (freie Platzwahl)
 Information lucernefestival.ch

Stegreif – The Improvising Symphony Orchestra

«#freebruckner»
A. Bruckner/A. Duncan Rekomposition von Bruckners Sinfonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

Das in Berlin beheimatete Ensemble Stegreif «rekomponiert» bekannte Repertoire-klassiker und hebt sie in unsere Zeit. So dürfen in Anton Bruckners Siebter Sinfonie auch Saxofon, E-Gitarre und Drumset mitwirken, die Musiker:innen spielen ohne Noten und bewegen sich locker über die Bühne. Unüberhörbar erklingt Bruckners Musik, aber eben anders: mal jazzig, mal mit arabischen Einsprengseln, mal mit Techno-Beats versehen.



© Marco Borggreve

Di, 10. September, 19.30 Uhr Konzertsaal
Rudolf Buchbinder
 Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 170/150/110/90/60/30
 Information lucernefestival.ch

Rudolf Buchbinder Klavier

W. A. Mozart Zwölf Variationen C-Dur über das französische Lied «Ah, vous dirai-je Maman» KV 265 (300°)
L. van Beethoven Klaviersonate C-Dur op. 53 «Waldstein»
F. Chopin Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58

Nein, Rudolf Buchbinder hat sich nicht in der Jahreszeit geirrt. Sein Eröffnungstück lässt zwar an «Morgen kommt der Weihnachtsmann» denken, doch Mozart variierte hier das französische Volkslied «Ah, vous dirai-je Maman», das erst lange nach seinem Tod umgetextet wurde. Anschliessend widmet sich Buchbinder seinem «Hausgott» Beethoven: Über sechzig Mal hat er dessen 32 Klaviersonaten schon aufgeführt.



© Ollie Ali

Mi, 11. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

Tonhalle-Orchester Zürich | Paavo Järvi | Sheku Kanneh-Mason Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 170/150/110/90/60/30
Information lucernefestival.ch

Paavo Järvi Leitung
Sheku Kanneh-Mason Violoncello
Tonhalle-Orchester Zürich

D. Schostakowitsch Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107
G. Mahler Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Sheku Kanneh-Mason beschliesst seine Residenz als «artiste étoile» mit einem echten Brocken: Schostakowitschs Erstes Cellokonzert verlangt ihm alle Feinheiten der Spieltechnik ab und gönnt ihm kaum einen Takt Pause. Den dritten Satz muss er sogar ganz allein spielen, ohne Unterstützung des Orchesters. Motorische Bessensheit und lamentoartige Kantilenen lassen vermuten, dass Schostakowitsch hier über sein eigenes Schicksal in der Sowjetunion nachdachte.

Konzerteinführung: 18.30 Uhr,
Auditorium, durch Susanne Stähr



© Marco Borggreve

Do, 12. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

«räsonanz» – Stifterkonzert Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 120/90/60/30
Information lucernefestival.ch

Lahav Shani Leitung
Renaud Capuçon Violine
Münchner Philharmoniker

U. Chin «subito con forza» für Orchester
H. Dutilleux «L'arbre des songs». Konzert für Violine und Orchester
M. Selteneich Neues Werk für Orchester (Schweizer Erstaufführung)
P. Ben-Haim Sinfonie Nr. 1

Neugierige aufgepasst: Gleich vier aufregende Entdeckungen servieren die Münchner Philharmoniker und ihr designerter Chefdirigent Lahav Shani! Kennen Sie zum Beispiel Henri Dutilleux' in zarten Farben duftendes Violinkonzert? Oder den jüdischen Komponisten Paul Ben-Haim, geboren 1897 in München als Paul Frankfurter? Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wanderte er nach Palästina aus und avancierte zu einem Gründervater des israelischen Musiklebens.



© Marco Borggreve

Fr, 13. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

Münchner Philharmoniker | Lahav Shani Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 290/240/190/130/70/40
Information lucernefestival.ch

Lahav Shani Leitung & Klavier
Münchner Philharmoniker

J. S. Bach Klavierkonzert d-Moll BWV 1052
A. Bruckner Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109

Lahav Shani hat viele Berufe und Berufungen. Seine musikalische Laufbahn begann er als Kontrabassist im Israel Philharmonic Orchestra. Parallel dazu entwickelte er sich als Pianist so rasant fort, dass er sogar die Solistenkarriere einschlagen konnte. Am bekanntesten ist er inzwischen aber als Dirigent. In Luzern ist Shani als dirigierender Pianist zu erleben, mit Bachs berühmtesten Klavierkonzert und Bruckners unvollendeter letzter Sinfonie.



© Marco Borggreve

Sa, 14. September, 11 Uhr Luzerner Saal

Familienkonzert – Budapest Festival Orchestra Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 20/10 (Erwachsene/Kinder)
Information lucernefestival.ch

Iván Fischer Leitung & Moderation
Musiker:innen des Budapest Festival Orchestra

«Ohren auf: Klassik!»
Ein kammermusikalisches Überraschungsprogramm

Für alle ab 5 Jahren

Für junge Hörer:innen von fünf bis zehn Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern oder Göttis präsentieren Mitglieder des Budapest Festival Orchestra einen bunten Strauss aus sieben kurzen Kammermusikwerken. Vor den Stücken gibt Chefdirigent Iván Fischer Hörhinweise: auf verrückte Rhythmen oder Eigenheiten eines Instruments. Die Musiker:innen sitzen in der Mitte, das Publikum um sie herum. So können wirklich alle gut verfolgen, was auf der Bühne passiert.



© Marco Borggreve

Sa, 14. September, 18.30 Uhr Konzertsaal

Budapest Festival Orchestra | Iván Fischer | Patricia Kopatchinskaja Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 240/200/150/100/60/30
Information lucernefestival.ch

Iván Fischer Leitung
Patricia Kopatchinskaja Violine
Budapest Festival Orchestra

S. Prokofjew «Ouvertüre über hebräische Themen» op. 34a
B. Bartók Violinkonzert Nr. 2 Sz 112
A. Dvořák Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Was wäre die klassische ohne die populäre Musik? Etliche beliebte Werke würden im Repertoire fehlen! Sergej Prokofjew liess sich von aschkenasischen Volksliedern und chassidischen Tänzen zu einer schwing- und humorvollen Ouvertüre anregen, die Erinnerungen an die untergegangene Welt des Shtetls weckt. Antonín Dvořák wiederum integrierte in seine Sinfonien die Tänze seiner tschechischen Heimat: Selbst die heroische Siebte wartet mit einem Furiant auf.



© Marco Borggreve/NDR

So, 15. September, 18.30 Uhr Konzertsaal

Gurre-Lieder Lucerne Festival | Sommer

Preise CHF 240/200/150/100/60/30
Information lucernefestival.ch

Alan Gilbert Leitung
Stuart Skelton Waldemar
Christina Nilsson Tove
Jamie Barton Waldtaube
Michael Schade Klaus-Narr
Michael Nagy Bauer
Thomas Quasthoff Sprecher
NDR Vokalensemble
MDR-Rundfunkchor
Rundfunkchor Berlin
NDR Elbphilharmonie Orchester

A. Schönberg «Gurre-Lieder» für Soli, Chor und Orchester

Arnold Schönbergs «Gurre-Lieder» sind ein gewaltiger Hymnus auf die Wunder der Natur. Rund 300 Mitwirkende – sechs Solist:innen, drei Chöre und grossbesetztes Orchester – erzählen die tragische Geschichte vom König Waldemar und seiner Geliebten Tove: Sie wird von der eifersüchtigen Königin ermordet. Schönberg arbeitete fast zehn Jahre lang an diesem Riesenwerk, das ganz und gar spätromantisch klingt und mit einem triumphalen Sonnenaufgang schliesst.

Konzerteinführung: 17.30 Uhr,
Auditorium, durch Malte Lohmann



Fr, 20. September, 20 Uhr Luzerner Saal

jan SEVEN dettwyler Schwarz auf Grün Tour 2024

Preise CHF 85/60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information allblues.ch

jan SEVEN dettwyler Gesang
Jizelle Gesang
Raphael Jakob Gitarre
Rose Ann Dimalanta Klavier
Antonio Schiavano Bass
Massimo Buonanno Schlagzeug
Micha Dettwyler Schlagzeug & Gesang
Flink DJ & Schlagzeug

SEVEN ergänzt nach 22 Jahren Karriere seinen Namen mit seinem bürgerlichen Namen – neu heisst er jan SEVEN dettwyler. Soll nun alles neu werden? Jein. Einer der besten Live Acts aus der Schweiz hat nach so vielen Jahren und 14 Alben grundsätzlich alles im Gepäck, was es braucht. Auch die Besetzung seiner Weltklasse-Band behält er bei. Es wird nicht anders, sondern einfach noch besser – ein sehr direktes und perfekt inszeniertes Masterpiece für alle Sinne –, das zu einem einzigartigen Konzerterlebnis für's Publikum wird. Diese Show ist kein normales Konzert, weil der Künstler sich nie mit dem, was schon gut genug ist, zufriedengeben würde. Er will mehr und packt eine Schippe oben drauf. Diese Show wird die beste, die dieser Mann je gespielt hat. Und das gibt er allen schwarz auf grün! Die Schweiz freut sich auf dich, jan SEVEN dettwyler!



KKL
Luzern

KKL Gutscheine Verschenken Sie Glücksmomente

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Ihre Liebsten? Mit KKL Gutscheinen verschenken Sie unvergessliche Erlebnisse für alle Sinne. Die Gutscheine sind für Konzerttickets und in unseren Restaurationen einlösbar.



Bestellung
kkl-luzern.ch/gutscheine
gutschein@kkl-luzern.ch
+41 41 226 77 77



21. – 29. September

25. World Band Festival Luzern

Seit einem Vierteljahrhundert blickt die internationale Welt des bläserischen Musizierens jeweils Ende September auf das World Band Festival Luzern. Mit der Einladung führender Formationen, Orchester und Solisten aus dem stilistischen Universum der «Wind Instruments» setzt das Festival nicht nur Impulse für das heranwachsende Publikum, für die Schaffung neuer Literatur und die Förderung junger Musizierender, sondern lenkt das Scheinwerferlicht während mehreren Tagen auf die sozio-kulturelle Geschichte dieser Musik und deren positive gesellschaftliche Wirkung. In Programmen, welche diverser kaum sein können, verschmelzen die Grenzen zwischen Volks- und Kunstmusik. Damit eröffnen sich Räume für Begegnung und Vermittlung, sowohl unter den Generationen als auch unter Interessengruppen mit unterschiedlichstem Kulturverständnis.

Das World Band Festival, das bedeutendste Festival für bläserisches Musizieren in Europa, findet vom 21. bis 29. September 2024 in Luzern statt und feiert dieses Jahr mit der 25. Ausgabe ein Jubiläum. Zur Feier der Erfolgsgeschichte wird die Jubiläumsausgabe auf sechs Veranstaltungsorte, neun Festivaltage und insgesamt 15 Konzerte erweitert. Neben den Konzerten im KKL Luzern finden Konzerte in der Jesuitenkirche, im Konzerthaus Schüür und auf dem mondänen SGV-Schiff «Diamant» statt. Auch inhaltlich bewegt sich das Festival in seiner Jubiläumsausgabe über traditionelle Grenzen hinweg – von Brass Band und Klassik, über Swing und Volksmusik, bis hin zu Pop und Dudelsackklängen ist alles dabei.

Geschätzte Musikfreund:innen, es macht mich stolz, zu sehen, wie das World Band Festival in den vergangenen Jahren Menschen aus aller Welt zusammengebracht hat. Über die Jahre hinweg hat sich das Festival zu einem wahren Schmelztiegel der Musikkulturen entwickelt, und wir freuen uns darauf, diese Vielfalt in diesem Jubiläumsjahr mit Ihnen zu zelebrieren!



Werner Obrecht, Festivaldirektor



Sa, 21. September, 9 Uhr Konzertsaal

34th Besson Swiss Open Contest Brass in Concert

Preise CHF 68/58/48
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Brass Band Berner Oberland
Brass Band Fribourg
Brass Band Luzern Land
Brassband Bürgermusik Luzern
Ensemble de Cuivres Jurassien
Ensemble de Cuivres Valaisan
Liberty Brass Band Ostschweiz
Oberaargauer Brass Band
Valaisia Brass Band
Wallberg Band

Teststück – Vormittag
P. Wilby «Masquerade»

Selbstwahlstücke – Nachmittag
D. Bourgeois «Blitz»
J. Meij «Extreme Make-over»
P. Graham
«Montage»
«The Essence Of Time»
«The Torchbearer»
E. Gregson «Dances And Arias»
G. Lloyd «English Heritage»
P. Sparke
«Harmony Music»
«Partita»
«The Year Of The Dragon»

Programmänderungen vorbehalten



Sa, 21. September, 14 Uhr Europaplatz

«WBF OnAir» Openairkonzert

Preis Eintritt frei
Information worldbandfestival.ch

Black Dyke Band
JBL - Jugendblasorchester Luzern
Brass Band 13 Étoiles B-Band
Die kleine Egerländer Besetzung – Das Original
Southbrass

Erleben Sie das musikalisch vielfältige Openairkonzert mit Top-Formationen live vor dem KKL Luzern.

Das Gratiskonzert auf dem Europaplatz zum Auftakt des World Band Festivals hat sich zum eigentlichen Volksfest entwickelt. Radio SRF Musikwelle sendet zwei Stunden live und erreicht eine grosse Zuhörerschaft in der ganzen Deutschschweiz. Christian Klemm und Roman Portmann führen durch ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Highlights aus der ganzen Welt.



Sa, 21. September, 19 Uhr Luzerner Saal

Servus Blasmusik – Prosit! Das Festival im Festival

Preis CHF 25
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Southbrass
Die kleine Egerländer Besetzung – Das Original
Monobo Son

Das Festival im Festival – mit Barbetrieb, Partyfieber und Blasmusik der Extra-klasse.

Allseits beliebte Klassiker teilen sich die Bühne mit Blasmusik in ganz anderem Stil und lassen bei einem kühlen Blonden prickelnde Festivalstimmung aufkommen. Zum Auftakt verbreitet Southbrass bebende Feierlaune. 2018 holten sich die 7 aus dem Südtirol den Grand Prix der Blasmusik. Seither blasen sie von den grossen Bühnen, und das nicht nur beim Woodstock der Blasmusik. Die dortigen Begeisterungstürme des Publikums hört auch Die Kleine Egerländer Besetzung besonders gerne. Ihre Melodien tänzeln direkt in die Musikantenseele und ihr Groove packt sofort zu. Endgültig zum Partyfieber bläst die bayrische Band Monobo Son mit ihrem unverwechselbaren Sound, der Genregrenzen liebevoll überschreitet.



Sa, 21. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

Black Dyke Band Brass-Gala

Preise CHF 98/92/86/78/69/45
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Dr. Nicholas J. Childs Leitung
Kilian Rosenberg Moderation
David Childs Euphonium
Black Dyke Band

J. Kaye «Queensbury» Marsch
F. von Suppé «Dichter und Bauer» Ouvertüre
P. Graham
Force Of Nature
Hymn For Bram
O. Waespi «Antiphonies – On Themes By
William Byrd»
P. Lovatt-Cooper
«Home Of Legends»
«Immortal»
J. Barry «On Her Majesty's Secret Service»
James Bond Suite - Part I
M. Hamlich «Nobody Does It Better» James
Bond Suite, Part II
P. McCartney/L. McCartney «Live And Let Die»
James Bond Suite, Part III
S. Mantia «Endearing Young Charms»

Programmänderungen vorbehalten



© Uwe Hautz

So, 22. September, 11 Uhr Konzertsaal

Swing Dance Orchestra Big Band Matinee

Preise CHF 98/92/86/78/69/45
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Andrej Hermlin Leitung & Klavier
Lorenzo Baldasso Klarinette
Roland Neffe Vibraphon
David Hermlin Schlagzeug
Rachel Hermlin Gesang
Andrej Hermlin & His Swing Dance Orchestra

Programmauszug
«Don't Be That Way» | «One O'Clock Jump» |
«Blue Reverie» | «Life Goes To A Party» | «Honey-
suckle Rose» | «The Man I Love» | «I Got Rhythm» |
«Blue Skies» | «Swingtime In The Rockies» | «Bei
mir bist du schön» | «Stompin' At The Savoy» |
«Dizzy Spells» | «Sing Sing Sing»

Programmänderungen vorbehalten

Andrej Hermlin und sein Swing Dance Orchestra bringen das legendäre Konzert von Benny Goodman in der ausverkauften Carnegie Hall von 1938 zurück auf die Bühne. Als Kind träumte Hermlin von einer Band wie jener, die Goodman zu seinem Triumph führte. 1987 gründete er das Swing Dance Orchestra, eine der führenden Swing Big Bands Deutschlands. Die Band spielte in New Yorks berühmtesten Locations wie dem Rainbow Room und dem Hotel Pennsylvania. Auch in Filmen wie «Taking Sides» unter der Regie von István Szabó war das Orchester zu hören.



Di, 24. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

Christoph Walter Orchestra Entertainment-Gala

Preise CHF 98/92/86/78/69/45
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Christoph Walter Bandleader
Nelly Patty Gesang
Christoph Walter Orchestra

Programmauszug
«River Deep Mountain High» | «He Ain't Heavy,
He's My Brother» | «Celtic Crest» | «Chum über's
Mätteli» | «Music» | «Torna a Surriento» | «Pédalo»

Christoph Walter und sein Orchester verschmelzen samtweiche symphonische Klänge mit lässigem Big-Band-Sound und verspielten Gesangsstimmen zu einem musikalischen Bogen erster Güte. Ihr Repertoire reicht von Swing über Rock bis zu epischen Arrangements mit Streichern und Bläsern. Das Orchester begeistert auf kleinen wie grossen Bühnen mit einer stilistischen Bandbreite und starken Bühnenpräsenz. Christoph Walters eigene Kompositionen stehen den Schöpfungen von legendären Orchesterleitern wie Bert Kaempfert, Herb Alpert oder James Last in nichts nach und tragen zur Einzigartigkeit seiner Konzerte bei.



Mi, 25. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

Mnozil Brass 30 Jahre Jubelei!

Preise CHF 98/92/86/78/69/45
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Mnozil Brass

30 Jahre ist es nun schon her, dass ein paar rotzfreche Musikstudenten mit philharmonischen Ambitionen im Gasthaus Mnozil in Wien den Verlockungen der Wirtshausmusik nachgaben und so ganz ungeplant den Weg ins Entertainment Business einschlugen. Man liess die hehre Welt der Klassik hinter sich und bereiste den Globus fortan im Auftrag der angewandten Blasmusik. Der Erfolg stellte sich rasch ein und es kam, wie es kommen musste: Die Dekaden vergingen wie im Flug, und aus Studenten wurden schliesslich selbst Professoren. Lehrende, die nach bestem Wissen und Gewissen einzig danach trachteten, das Erlebte in Wort und Ton an ihre wissbegierigen Schüler:innen weiterzugeben. Doch das Feuer der geblasenen Musik erlischt nie! Es lodert auch heuer hell in ihren Herzen, genau wie damals in der kleinen Wiener Gaststätte. Und deshalb macht sich Mnozil Brass abermals zu neuen Ufern auf und präsentiert den ultimativen Blechgeburtstag in Form einer Jubiläumsshow.



Do, 26. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

Sašo Avsenik & seine Oberkraimer Oberkraimer Alpenklänge

Preise CHF 88/82/76/70/55/40
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Sašo Avsenik & seine Oberkraimer

Unzählige Melodien aus dem unverwechselbaren Liederschatz von Slavko Avsenik sind zu Evergreens der volkstümlichen Musik geworden. Allen voran «Das Trompetenecho», eines der jahrzehntelang am häufigsten aufgeführten Instrumentalstücke im deutschsprachigen Raum und Titelmelodie des legendären «Musikantenstadl», aber auch «Auf der Autobahn», «Es ist so schön, ein Musikant zu sein», «Slowenischer Bauerntanz», «Hinterm Hühnerstall» und viele andere bekannte Stücke wecken bis heute schöne Erinnerungen.

Der musikalische Siegeszug der «Original Oberkraimer» dauerte fast ein halbes Jahrhundert, bis sich die Gruppe in den 1990er-Jahren vom aktiven Bühnengeschehen zurückzog. Doch die Geschichte des Oberkraimer-Sounds ist damit noch lange nicht fertig geschrieben: Sašo Avsenik trat in die Fussstapfen seines Grossvaters und führt das musikalische Erbe auf seine ganz persönliche Art weiter: sympathisch, authentisch und voller Traditionsbewusstsein.



Sa, 28. September, 19.30 Uhr Konzertsaal
So, 29. September, 11 Uhr Konzertsaal

Tattoo On Stage Mit internationalen Formationen

Preise CHF 118/110/98/88/68/48
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Christian Klemm Moderation, SRF Musikwelle
Matt Wilson Pipe Major
Brass Fanfare Of The Swiss Armed Forces Central Band
The Band Of The Armed Forces Of Malta Show- & Marchingband AMIGO Leiden Fascinating Drums
Ailsa Craig Highland Dancers
Jugendmusik Kreuzlingen
Militärmusik Rekrutenspiel 16-2/2024
Dollar Academy Pipe Band

Gleich vier Formationen feiern beim «Tattoo On Stage 2024» Premiere: Die Academy Pipe Band aus der schottischen Stadt Dollar und die Ailsa Craig Highland Dancers aus Ayr, The Band of the Armed Forces des Inselstaates Malta und die Show- & Marchingband AMIGO Leiden aus den Niederlanden. «Fascinating Drums», Ausnahmetrommler aus Deutschland, und Schweizer Vorzeigeformationen wie das Rekrutenspiel 16-2 mit seinen Tambouren, die Jugendmusik Kreuzlingen oder die Brass Fanfare der Swiss Armed Forces Central Band präsentieren Musik von Jazz bis Klassik, von Filmmusik bis Musical und von Evergreens bis zu aktueller Pop- und Rockmusik. Zum grossen Finale vereinen sich alle Formationen und die KKL-Orgel für die Tattoo-Hymne «Highland Cathedral» zum «Orchester der Nationen».



Fr, 27. September, 19.30 Uhr Konzertsaal

Philharmonie Baden-Baden Beethoven 5

Preise CHF 148/138/128/114/84/58
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Manfred Obrecht Leitung
Andreas Ottensamer Klarinette
Daniel Ottensamer Klarinette
Philharmonie Baden-Baden

C. M. von Weber Ouvertüre zur Oper «Oberon»
F. Mendelssohn Bartholdy
Konzertstück Nr. 1 f-Moll für Klarinette, Bassettorn und Orchester
Konzertstück Nr. 2 d-Moll für Klarinette, Bassettorn und Orchester
L. van Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67
«Schicksalssinfonie»

Programmänderungen vorbehalten



So, 29. September, 15 Uhr Luzerner Saal

Andrew Bonds Jahreszeiten – Familienkonzert Schweizer Jugend-Sinfonie- Orchester

Preise CHF 45/20/10
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information worldbandfestival.ch

Droujelub Yanakiew Leitung
Andrew Bond Kinderliedermacher
Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester (SJSO)

Der bekannte Liedermacher Andrew Bond und das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester nehmen Kinder ab vier Jahren mit auf eine Reise durch die musikalischen Jahreszeiten. Gemeinsam lassen sie Schneeflocken wirbeln und Sommergitter krachen. Dabei gibt es Musik von Vivaldi, Grieg und anderen zu hören, insbesondere aber viele Bond-Lieder mitzusingen! Echte Kinderzimmer-Evergreens wie «Sunnestrah, tanz emal».

Andrew Bond hat eine vielseitige Karriere verfolgt. Was als Familienhobby begann, entwickelte sich zu einer bemerkenswerten Erfolgsstory. Bei seinem Gastspiel in Luzern schlagen die Musiker:innen des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchesters die Brücke zum jungen Publikum. Sie alle sind zwischen 15 und 25 Jahre alt und darum selber Kinder der «Generation Bond», die mit «Zimetschern han i gärn» und Bond-Klassikern gross geworden sind.



KKL
Luzern

Arbeiten für das KKL Luzern

Wir suchen Sie!

Mit vielen unterschiedlichen Berufsfeldern bieten wir eine grosse Vielfalt an Möglichkeiten, Ihre Karriere bei uns in Luzern weiterzuentwickeln. Erfahren Sie mehr über unsere Markenwerte und Unternehmenskultur sowie das KKL Luzern als Arbeitgeberin.



kkl-luzern.ch/karriere





© Nicole Rötheli

Ihr Konzertbesuch

Wertvolle Tipps für Ihren Konzertbesuch im KKL Luzern

Anreise

Das KKL Luzern befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Luzern im Herzen der Stadt.

ÖV Luzern ist mit Nah- und Fernverbindungen bestens erreichbar. Der Zugang zum KKL Luzern ist durch das Untergeschoss des Bahnhofs möglich.

Auto Die Bahnhofparkings befinden sich unter dem Bahnhofplatz mit direktem Zugang zum KKL Luzern.

Schiff Die Schiffsanlegestation befindet sich unmittelbar vor dem KKL Luzern.

Gastronomische Angebote

Verbinden Sie Ihren Konzertbesuch mit einem kulinarischen Erlebnis. Gerne begrüssen wir Sie im Restaurant Lucide, in der Deli Cafébar Le Piaf und in der Seebar.

Konzertbar Geniessen Sie vor dem Konzert und in der Pause erfrischende Getränke und Snacks an der Konzertbar.

- Abendkasse** Konzerttickets können ab 1 Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.
- Dresscode** Unsere vielseitigen Veranstaltungen erlauben einen vielfältigen Kleidungsstil. Wir bitten alle unsere Gäste, sich dem Konzert oder dem Event entsprechend zu kleiden.
- Garderobepflicht** Taschen ab einer Grösse von DIN A3 (42 × 29,7 × 29,7 cm) sowie Gepäckstücke und andere sperrige Gegenstände müssen aus Sicherheitsgründen gegen eine Gebühr von CHF 5.– an der Garderobe abgegeben werden. Mäntel, Jacken, Stockschirme und Kinderwagen werden kostenfrei für Sie aufbewahrt. Die Garderoben im KKL Luzern befinden sich im Untergeschoss und im 2. und 4. Stockwerk. Jacketts, Blazer, Sakkos sowie Jacken, welche in Ihrer Handtasche Platz haben, sind im Saal erlaubt. Rollatoren dürfen in unmittelbarer Nähe der Saaltüren abgestellt werden.
- Foto-/Videoaufnahmen** Durchsagen vor Konzertbeginn weisen Sie auf die Benutzung von Smartphones sowie eventuelle Foto-/Videoaufnahmen während der Veranstaltung hin.
- Einlass für Zuspätkommende** Nach Veranstaltungsbeginn ist der Zutritt zum Saal ausschliesslich während der Pause oder nach entsprechender Freigabe durch das Saalpersonal möglich.
- Barrierefreiheit** Sie gelangen über ebenerdige Eingänge direkt in die Foyers und Konzertsäle. Alle Säle sowie die Bars und Restaurationen können über Lifte hindernisfrei erreicht werden. Rollstuhlgängige Toiletten befinden sich bei den Garderoben im 1. Untergeschoss. Für weitere Informationen zum Konzertbesuch für Menschen mit Beeinträchtigung kontaktieren Sie uns bitte unter: +41 41 226 70 70 oder via Mail: info@kkl-luzern.ch.
- Essen/Trinken** Gerne können Sie sich vor oder nach dem Konzert oder während der Pause in einer unserer zahlreichen Restaurationen verpflegen. Während des Konzerts sind Speisen und Getränke nicht erlaubt.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an und erhalten Sie monatliche Updates und Konzertankündigungen.

kkl-luzern.ch/de/kkl_newsletter



KONZERTVORSCHAU

HERBST | WINTER 2024 | KKL Luzern | Konzertsaal



Sonntag, 13. Oktober 2024, 17.00 Uhr

ÜBER DEN WOLKEN

Berlin Comedian Harmonists

Mit ihrem neuen Programm «Über den Wolken» verzaubern die Berlin Comedian Harmonists mit den wunderbaren Melodien von Veronika, der Lenz ist da; Mein lieber Schatz, bist du aus Spanien?; Mein kleiner grüner Kaktus; Ein Freund, ein guter Freund; 99 Luftballons und vielen mehr.



Freitag, 25. Oktober 2024, 19.30 Uhr

STEFANIE HEINZMANN & MIKI'S TAKEOVER! ENSEMBLE

Fernab von allen stilistischen Grenzen spielen das Miki's Takeover! Ensemble und Ausnahmesängerin Stefanie Heinzmann ihre grössten Songs im zeitlosen, klassischen Gewand im KKL Luzern.

MUSIC4You-Kombi
Buchten Sie Ihre vier Wunschkonzerte auf einmal und erhalten Sie **20% Rabatt** auf Ihre Tickets!

03.11. VIVA VERDI!

Orchestra Filarmonica Italiana, Coro dell'Opera di Parma
Manfred Obrecht DIRIGENT

08.11. THE FOUR SEASONS BY CANDLELIGHT

Mozart Festival Orchestra London, David Juritz VIOLINE & LEITUNG
David Blackadder TROMPETE, Harriet Eyley SOPRAN

13.12. SWINGING CHRISTMAS

Glenn Miller Orchestra, Uli Plettendorff BANDLEADER

14.12. CHRISTMAS IN LUCERNE

15.12. Classic Festival Brass, Arcis-Vocalisten München, Kammerchor Chur
Sebastian Ströbel SPRECHER, Manfred Obrecht DIRIGENT

17.12. VOLKSTÜMLICHE WEIHNACHT

Jodlerklub Waldstatt Echo, Einsiedeln, Kinder-Jodelchörli Einsiedeln, u.v.m.
Sabine Dahinden, URNER DIALEKT-GESCHICHTEN

INFOS, TICKETS UND GUTSCHEINE

obrasoconcerts.ch | T 041 361 62 62 (Mo-Fr, 9-12 Uhr)

Vorschau

Oktober – Dezember 2024

Oktober

- 31. **Irish Folk Festival 2024**
- 31. **Top Gun: Maverick – in Concert**

November

- 1./2. **Top Gun: Maverick – in Concert**
- 9. **Jonas Kaufmann**
- 15. **«The Great Dictator» – in Concert**
- 15.-17. **Forward-Festival | Lucerne Festival**
- 19. **Anouar Brahem Quartet**
- 22. **Red Hot Chilli Pipers**

Dezember

- 3. **Merry Blissmas**
- 10.-12./22./23. **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**
- 19./20. **Love – Das Mundart-ABBA-Tribute**
- 28./29. **Beauty and the Beast**



World Band Festival 2016 – World Band Festival Live auf dem Europaplatz



LUZERN LIVE 2023 © Elmar Bossard/LUZERN LIVE



LUZERN LIVE 2023 –
«Aperol Spritz Bar» Europaplatz
© Maybaum/LUZERN LIVE



Sommer-Festival von Lucerne Festival 2022 –
Blick auf die Sommer Lounge



World Band Festival 2010 – Swiss Army Concert Band



Sommer-Festival von Lucerne Festival 2019 – 40min-Konzertreihe im Luzerner Saal
© Patrick Hürlimann/Lucerne Festival



World Band Festival 2016 –
Besson Swiss Open Contest



Sommer-Festival von Lucerne Festival 2019 – Lucerne
Festival Orchestra im Konzertsaal © Peter Fischli/Lucerne Festival



LUZERN LIVE 2023 – Bars und Foodstände auf dem Europaplatz
© Elias Rössli/LUZERN LIVE



LUZERN LIVE 2023 – Bühne am Europaplatz
© Offshore/LUZERN LIVE



LUZERN LIVE 2023 – Aussicht auf das KKL Luzern
© Maybaum/LUZERN LIVE



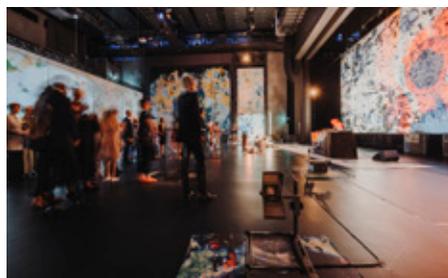
World Band Festival 2017 – Tattoo on Stage im Konzertsaal



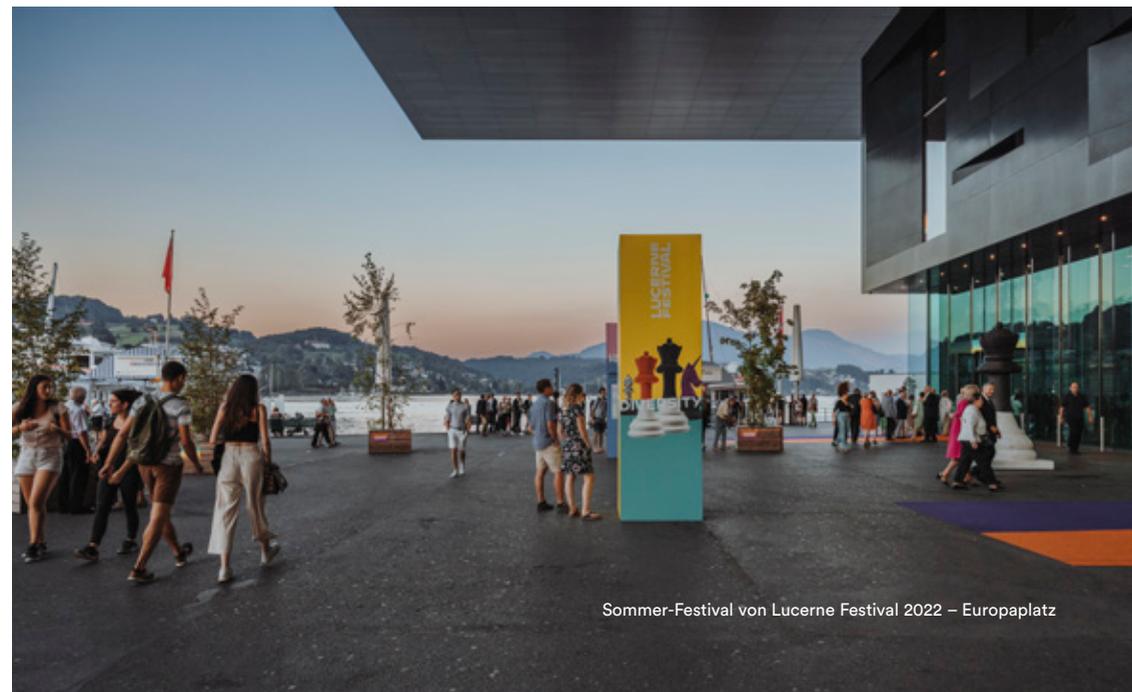
Sommer Lounge auf der Luzerner Terrasse während dem Sommer-Festival von Lucerne Festival



World Band Festival 2016 – Tattoo on Stage im Konzertsaal



Sommer-Festival von Lucerne Festival 2022 – Eröffnungsfeier mit Kunstprojektion im Luzerner Saal



Sommer-Festival von Lucerne Festival 2022 – Europaplatz

Impressum

Nächste Ausgabe Oktober 2024
Herausgeberin KKL Luzern Management AG
Redaktion Corinne Schneebeili, Nicky Van den Bosch
Anzeigen Nicky Van den Bosch
Layout Nicky Van den Bosch
Titelbild Aussicht vom Trakt A am 25-Jahr-Jubiläum 2023
Druck und Produktion Cavelti AG
Auflage 11'000

Folgen Sie uns in den sozialen Medien und teilen Sie Ihre Eindrücke mit uns.
📧 kkluzern
f KKL Luzern

Newsletter

Über unseren E-Mail-Newsletter verlosen wir Tickets für Konzerte im KKL Luzern. Zudem informieren wir Sie über alle Neuigkeiten rund um unsere Veranstaltungen. Registrieren Sie sich jetzt: kkl-luzern.ch/de/kkl_newsletter.

Werbung

Das KKL Luzern bietet Veranstaltern und Firmen attraktive Werbemöglichkeiten. Weitere Informationen online auf kkl-luzern.ch/werbung.

Adresse

KKL Luzern, «KKL Klangwelle»
Europaplatz 1, Postfach, 6002 Luzern
+41 41 226 77 77, info@kkl-luzern.ch

Antworten zum Quiz – Lucerne Festival (S. 44 – 46):

1 – c | 2 – d | 3 – b | 4 – c | 5 – c | 6 – a | 7 – c |
8 – b | 9 – a, b, c, d | 10 – d | 11 – b

kkl-luzern.ch



printed in
switzerland

KKL

Luzern

Adressänderung & Anregungen

Melden Sie Ihre Adressänderung per E-Mail an info@kkl-luzern.ch.

Alternativ können Sie den nachstehenden Talon ausfüllen und in einem frankierten Couvert per Post an KKL Luzern Management AG, Europaplatz 1, Postfach, CH-6002 Luzern senden.

Ich habe eine neue Adresse:

Ich habe Anregungen, Ideen oder Inputs zur Klangwelle:

Ich möchte die Klangwelle nicht mehr erhalten, bitte löschen Sie folgende Adresse:

Vorname / Name

Alte Adresse

Neue Adresse

Ich möchte den monatlichen KKL Newsletter per E-Mail erhalten:

E-Mail

kkl-luzern.ch

FREUEN SIE SICH AUF MAHLER UND STREICHER



musikstadt-luzern.com
@musikstadt-luzern



**MUSIKSTADT
LUZERN.**
Das Klingt fantastisch.

Vorverkauf

Buchen Sie Ihren Lieblingsplatz bequem unter [kkl-luzern.ch](https://www.kkl-luzern.ch).

In der Klangwelle werden die Online-Preise der Konzerttickets aufgeführt. Die KKL-Crew freut sich, Sie im KKL Luzern begrüßen zu dürfen.

Weitere Vorverkaufsmöglichkeiten

Ticket-Schalter, Ticket-Hotline: +41 41 226 77 77

Konzertkasse: jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Öffnungszeiten: [kkl-luzern.ch/oeffnungszeiten](https://www.kkl-luzern.ch/oeffnungszeiten)

Nutzen Sie ausschliesslich offizielle Vorverkaufsstellen zum Kauf von Konzerttickets. Im Internet werben dubiose Online-Plattformen mit Tickets für Konzerte im KKL Luzern. Es handelt sich dabei um Zweitmarkt-Anbieter, die Tickets meist zu massiv überhöhten Preisen und Gebühren anbieten. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, ob Sie sich auf der Webseite vom KKL Luzern oder dem offiziellen Vorverkauf des Veranstalters befinden.



KKL

Luzern

Sommer Lounge

13.08. – 15.09.2024

In sommerlichem Ambiente geniessen Sie erfrischende Drinks und kulinarische Köstlichkeiten bei wunderbarer Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Luzerner Altstadt. Der ideale Ort für einen Apéro vor dem Konzert oder in der Pause.



kkl-luzern.ch/sommer-lounge

